



LAVAMÜNDER GEMEINDEZEITUNG

Nr. 1/2006

AMTLICHE MITTEILUNG!

An einen Haushalt. Postentgelt bar bezahlt.

www.lavamuend.at



*Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen die Gemeindevertretung
der Marktgemeinde Lavamünd*

TISCHLEREI

RIEGLER Erwin

9472 Ettendorf, Lamprechtsberg 57

Mobil: 0664/154 69 33

Tel. + Fax: 04356/8089-4

e-mail: holz.riegler@aon.at

Ihr
Josko Partner

josko

Fenster und Türen
Ganz schön schön

Sämtliche
Wohnraumgestaltung

KFZ-Anhängerbau Lehner Horst

KFZ-Anhängerbau Tandem auflaufgebrems, ungebremst, Autotransporter, Viehhänger, alles feuerverzinkt in allen Größen und Gewichtsklassen, auch gebraucht.

Direkt vom Hersteller: Lehner Horst, Lavamünd, Tel. 04356/2221.

Auch Sonderanfertigungen kurzfristig. Besichtigung nach Voranmeldung auch jeden Samstag und Sonntag.

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 53

Tel. 04356/2221

Handy 0676/5328339





Bgm. Herbert Hantinger

Die Seite des Bürgermeisters!

***Geschätzte Gemeindebürger und
Gemeindebürgerinnen,
liebe Jugend!***

„Wie die Zeit vergeht“

Am 9. März 2003 fand die letzte Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl statt, bei der Sie mir Ihr Vertrauen geschenkt und mich neuerlich zum Bürgermeister der Marktgemeinde Lavamünd gewählt haben. Nunmehr sind drei Jahre bzw. ist die Hälfte dieser Amtsperiode vergangen. Daher möchte ich eine Zwischenbilanz ziehen und auch Sie daran teilhaben lassen.

Viele Projekte und Vorhaben, deren Realisierung mein/unser Ziel war, konnten fertig gestellt oder zumindest in Angriff genommen werden.

- Das Radwegenetz wurde in der Marktgemeinde Lavamünd in den letzten Jahren umfangreich ausgebaut. Der Abschnitt des Drauradweges (R1) von Lavamünd bis zur slowenischen Grenze konnte im Jahre 2003 nach mehr als einjähriger Bauzeit fertig gestellt werden. Der finanzielle Aufwand kann mit Euro 750.000,- beziffert werden. Die Marktgemeinde Lavamünd ist bei diesem EU-Projekt als Projektträger aufgetreten.
- Für den Standort FF-Ettendorf wurde im Jahre 2003 ein neues Tanklöschfahrzeug der Marke Mercedes samt einem Aufbau von der Firma Lohr geliefert. Die Marktgemeinde Lavamünd hat so als Erhalter von drei Feuerwehren (FF-Lavamünd, FF-Ettendorf und FF-Hart) weitere wichtige Investitionen getätigt.
- Die Erweiterung des Friedhofes Ettendorf konnte im Jahre 2003 abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten für die Erweiterung des Friedhofes betragen Euro 120.900,-.
- Ebenso konnte der Stiegenabgang bei der Draubücke, der das Ortszentrum mit der Uferpromenade der Drau verbindet, fertig gestellt werden. Zusammen mit dem Vorplatz vor dem Gemeindeamt und der Wiedererrichtung des Gefallenendenkmales wurde der Betrag von Euro 210.000,- investiert.
- Wesentlich im Jahre 2003 ist auch die Fertigstellung der Kanalisation, Bauabschnitt 02 mit einer Nettobausumme von Euro 2.256.000,-. Der Bauabschnitt 02 umfasst die Teile der Ortschaften Ettendorf, Krottendorf, Hart, Achalm und Plestätten.
- Im Rahmen eines EU Leader+ Projektes konnte bei der Draubücke in Lavamünd ein Pavillon errichtet werden, der vor allem den Radfahrern eine Rast- und Informationsmöglichkeit bietet. Von den geschätzten Kosten in der Höhe von Euro 48.000,- hat die Marktgemeinde Lavamünd den Betrag von Euro 14.500,- getragen.
- Weitere Vorhaben, die zu Beginn dieser Amtsperiode fertig gestellt werden konnten, sind die Erneuerung der Wasserversorgung in Achalm und Hart und auch die Sanierung der Gemeindestraßen.



Reinhold Ninaus



Erdbe**w**egung
N I N A U S

— Mobilbagger — Baggerlader — Minibagger — Maschinenverleih — PVC-Rohre

Niederhof 16
9472 Ettendorf

*Wir wünschen ein
frohes Osterfest!*

Tel.: (04357) 285 85 Fax DW 8
Mobil: 0664/542 50 34

Nachdem diese schon in der vorangegangenen Amtsperiode begonnenen Arbeiten erfolgreich beendet werden konnten, wurden neue Projekte gestartet.

- Im Jahre 2004 konnte das „Jahrhundertprojekt“ nach vielen Vorarbeiten gestartet werden. Der Bau des Naturbadesees in Lavamünd konnte in Angriff genommen werden. Der Spatenstich für die Arbeiten hat im November 2004 stattgefunden und es wurde sogleich mit den Bauarbeiten begonnen. Mittlerweile ist der tiefbauliche Teil fertig und in Kürze wird mit der Realisierung des Hochbauteiles, bestehend aus einem Betriebs- und Gastronomiegebäude, begonnen werden. Auch eine Kultur- und Erholungsoase Stauseearena Lavamünd soll im Freizeitzentrum Lavamünd geschaffen werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf Euro 215.000,-. Erfreulicherweise kann mitgeteilt werden, dass 50 % dieser Bausumme mittels EU-Fördermittel finanziert werden. Auch unser Bootshafen „Marina“ wird im Zuge der Bauarbeiten im Freizeitzentrum Lavamünd erweitert. Die Kosten werden rund Euro 8.000,- betragen.
- Ebenfalls im Jahre 2004 hat sich am Nußberg die Wassergenossenschaft gegründet, da die Wasserressourcen nicht mehr ausreichend gewährleistet waren und eine neue Wasserversorgungsanlage Nußberg errichtet wurde. Dieses Projekt wurde von der Marktgemeinde Lavamünd unterstützt.
- Für einen möglichen künftigen Dorfplatz konnte in Unterbergen ein Grundstück um den Preis von Euro 34.100,- angekauft werden. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Lavamünd hat den Kauf beschlossen.



Zu den vielen Projekten und Vorhaben, die in den letzten drei Jahren begonnen und auch abgeschlossen wurden, zählen auch die zahlreichen Sanierungen der Gemeindestraßen, die unter anderem auch im Zuge des Kanalbaues notwendig geworden sind.

Um junge Familien zu unterstützen konnte auch der sogenannte „Babyscheck“ ins Leben gerufen werden, bei dem die jungen Eltern bei der Anmeldung des Nachwuchses den Betrag von Euro 75,- bar ausbezahlt bekommen.

Drei arbeitsreiche und aus der Sicht der Ergebnisse auch für die Gemeindebevölkerung positive Jahre sind mittlerweile vergangen, aber auch in den nächsten drei Jahren, bis zum Ende der gesetzlichen Periode, wird die Marktgemeinde Lavamünd nicht untätig sein und daher sind wieder einige Projekte vorgesehen, die es gilt, für unsere Gemeindebevölkerung zu realisieren.

- So ist vorgesehen, dass die Kanalisationsanlage in Wunderstätten, als letzter Teil des Bauabschnittes 03 der Kanalisationsanlage, errichtet werden soll.
- Mit den EU-Projekten „Grenzwanderweg“ und „Kletterfelsen“ soll die touristische Seite unserer Gemeinde besser genutzt werden. Als Kletterfelsen wird in Zusammenarbeit mit dem Alpenverein der Dreifaltigkeitsfelsen unterhalb der Dreifaltigkeitskirche adaptiert. Als Projektträger tritt der Alpenverein auf, der die erforderlichen fachmännischen Arbeiten, wie das Setzen von Anker etc., vornehmen wird. Die Gesamtkosten werden sich auf Euro 15.000,- belaufen. Der Grenzwanderweg soll mit einem Gesamtbetrag von Euro 15.000,-, an dem sich die Gemeinde Lavamünd beteiligt, entlang des Wölblbaches entstehen.
- In der Ortschaft Ettendorf soll auch einer der beiden Tennisplätze zu einem Multifunktionsplatz umgestaltet werden. Dabei soll ein Basketball- und ein Volleyballplatz entstehen. Der zweite Tennisplatz soll weiterhin als solcher erhalten bleiben, jedoch ist eine Sanierung vorgesehen.
- Aber auch die Sanierung von Parkflächen und Gehwegen ist geplant. Da die Ortsdurchfahrt der Gemeinde Lavamünd geplant ist, können im gleichen Zug auch die Parkflächen und Gehwege mit saniert werden. Der Baubeginn ist für das Jahr 2007 geplant.
- Um auch das Parkplatzangebot in unmittelbarer Nähe zum Ortszentrum zu erweitern, hat die Marktgemeinde Lavamünd von der Post ein Grundstück unterhalb des Postamtes angekauft. Ab dem Jahr 2007 sollen dort Parkplätze geschaffen werden.



Ein Überblick über die vergangenen drei Jahre zeigt, dass in der Marktgemeinde Lavamünd aktiv gearbeitet wurde, dass aber auch in naher Zukunft viel in unserer Gemeinde geschehen wird. **Daher gilt mein Dank allen Mandataren und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit, aber auch Ihnen, geschätzte BürgerInnen und wirken wir weiter, gemeinsam unter dem Motto „Lavamünd baut auf!“**



Lavamünd baut auf!

Marktgemeinde Lavamünd, www.lavamuend.at

Handwritten signature of the Mayor, likely Hans Hohenberg.

GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLIESSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE

HOHE GEBURTSTAGE VON 13. 12. 2005 BIS 31. 3. 2006

80 Jahre:

Grubelnig Stefan	Magdalensberg 6
Kramer Karl	Lavamünd 39
Knapp Gottfried	Magdalensberg 78
Forstenlechner Agnes	Lavamünd 104
Korper Agnes	Lavamünd 17
Stojec Johann	Ettendorf 12
Jöbstl Katharina	Magdalensberg 105
Stocker Albin	Lamprechtsberg 11
Novak Johannes Otto	Krottendorf 31
Riegler Paula	Lamprechtsberg 44

85 Jahre:

Weinberger Maria	Unterholz 8
Klingbacher Ludmilla	Zeil 5
Perchtold Markus	Achalm 3
Prugger Aloisia	Lavamünd 26
Buhaiciuc Michael	Magdalensberg 84
Krusch Franz	Magdalensberg 10

90 Jahre:

Temesi Maria	Achalm 9
---------------------	----------

91 Jahre:

Kraker Maria	Hart 26
Thonhauser Josefina	Achalm 47
Macic Josefina	Magdalensberg 124
Kanzler Franziska	Lavamünd 75

92 Jahre:

Ruthard Maria	Weißenberg 68
Napetschnig Rudolf	Ettendorf 34

94 Jahre:

Kaimbacher Maria	Krottendorf 8
-------------------------	---------------

97 Jahre:

Fellner Margarethe	Unterbergen 4
---------------------------	---------------

GEBURTEN VOM 8. 12. 2005 BIS 31. 3. 2006

Riegler Laura	Lamprechtsberg 6
Oberländer Raphael	Lamprechtsberg 16
Sarny Jakob	Lavamünd 48
Karnitschnig Julia	Krottendorf 7
Janesch Jasmin	Ettendorf 54
Binder Natalie	Pfarrdorf 61
Kupferschmied Florian	Lavamünd 80
Kupferschmied Manuel	Lavamünd 80
Schmidinger David	Pfarrdorf 92
Schmidinger Sabine	Pfarrdorf 92
Sander Katharina Maria	Pfarrdorf 105
Possegger Marvin	Lavamünd 103
Weinberger Markus Gregor	Lamprechtsberg 40



STERBEFÄLLE VOM 8. 12. 2005 BIS 31. 3. 2006

Kainbacher Josefa	Krottendorf 36
Plösch Erna	Lamprechtsberg 2
Tömel Julius	Weißenberg 44
Plösch Romana	Lamprechtsberg 50
Gnamusch Emma	Lavamünd 14
Götsch Alois	Ettendorf 30
Steiner Eduard	Schwarzenbach 17
Klingbacher Ludmilla	Zeil 5
Riegler Eduard	Weißenberg 64
Grubelnig Karl	Lavamünd 6
Ertler Franz	Ettendorf 9
Arlitsch Roswitha	Lavamünd 104
Plösch Maria	Ettendorf 20
Srienz Juliana	Pfarrdorf 24



Ein frohes Osterfest wünscht Gasthof Torwirt

SKOF SIBYLLE / ☎ 04356 2228



- Reichhaltige Speisekarte
- Räumlichkeiten für Familienfeiern, Taufen u.s.w.
- Schöner Sitzgarten
- Kinderspielplatz
- Biker u. Radlerfreundliche Gaststätte

Der Gasthof mit der gemütlichen Atmosphäre.

Bestattungsinstitut KOS



9433 St. Andrä, Agsdorferstraße 90

Tel. 04358/24144, Handy 0650/2414410

9112 Griffen, Hauptplatz 39, Tel. 04233/25003

Verkauf von Devotionalien

- Taufkerzen, Trauungskkerzen
- Zier- u. Tischkerzen
- Grablichter, Grablaternen
- Sterbegeld Vorsorge
- Flüßigwachskerzen
- Elektr. Ewiglichter
- Rosenkränze, Bibel
- Wiener Verein

Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Ausgabe der Lavamünder Gemeindezeitung fanden zwei Gemeinderatssitzungen statt. Der Gemeinderat hatte sich unter anderem mit folgenden Tagesordnungspunkten zu beschäftigen:

Gemeinderatssitzung vom 16. Dezember 2005:

- ◆ Durch das Ausscheiden von Frau Michaela Gollner (SPÖ) aus dem Gemeinderat, die ihr Mandat zurückgelegt hat, fand im Gemeinderat eine Nachwahl statt. Herr Maximilian Riegler (SPÖ) wird anstelle von Frau Gollner die Aufgaben in den jeweiligen Ausschüssen übernehmen.
- ◆ Der **Stellenplan** für das Jahr 2006 und die **Verrechnungstundensätze** wurden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.
- ◆ Für die Haushaltsjahre 2006 bis 2009 hat der Gemeinderat einen **Mittelfristigen Finanzplan** aufgestellt, der ein gewisses Planungsinstrument für die außerordentlichen Vorhaben darstellt. Darin enthalten sind unter anderem der Badensee, die geplante Sanierung der Volksschule Lavamünd, die Sanierung von Gemeindestraßen, der Dorfplatz Unterbergen – Gemeinschaftshaus, der Gehweg Krottendorf-Ettendorf, die Sanierung von Parkflächen und Gehwegen in Lavamünd, Katastrophenschäden an Gemeindestraßen sowie Rückzahlungen an den Bodenbeschaffungsfonds.



Mit Mitteln des Kärntner Bodenbeschaffungsfonds wurde beispielsweise der Grund für die Parkplätze beim Rüsthaus gekauft.

- ◆ Zu längeren Diskussionen führte die Beratung über das **Budget 2006**. Vielen Wortmeldungen und Wün-

schen betreffend nicht realisierte Vorhaben, Anschaffungen und Zuschüsse folgte die Ernüchterung, dass der Sparstift bei der Erstellung des Budgets nach Überprüfung durch die Gemeindeabteilung angesetzt werden musste. Das Budget sieht im ordentlichen Haushalt einen Abgang („=Minus“) von € 155.000,- vor und wurde schließlich vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

- ◆ Der Finanzierungsplan über die Erstellung des **örtlichen Entwicklungskonzeptes** und des **neuen Flächenwidmungsplanes** wurde vom Gemeinderat einstimmig erweitert und sieht insgesamt € 131.000,- vor.
- ◆ Einstimmig beschlossen wurde der Finanzierungsplan betreffend die **Katastrophenschäden 2004/2005** und sieht eine Gesamtsumme von € 81.300,- vor.



Für Katastrophenschäden an Gemeindestraßen wurden über € 80.000,- aufgewendet.

- ◆ Heiß diskutiert war der Tagesordnungspunkt über die Änderung der **Müllgebühren**. Die nicht im Bereich der Marktgemeinde Lavamünd liegenden Erhöhungen der Bundesabgaben (Altlastensanierungsbeitrag) sowie von Landesabgaben (gesetzlich geregelter einheitlicher Preis pro Tonne Restmüll) brachte die

Otto Ruthard



Schwarzdecker

**Flachdächer- Gründächer- Brücken-
Fundament- Abdichtungen ...**

9472 Ettendorf · Weißenberg 83
Telefon+Fax: 04356 / 8293 · Handy: 0664 / 431 14 26
E-Mail: Ruthard_Otto@utanet.at

Notwendigkeit mit sich, über neue Müllgebühren in unserer Gemeinde zu beraten. Schließlich hat sich der Gemeinderat mit 12 zu 11 Stimmen dafür ausgesprochen, die Gebühren aufgrund der vorgelegten Kalkulationen anzupassen (ÖVP, FPÖ und Frau Maier Huberta stimmen für eine Anpassung, die Mitglieder der SPÖ-Fraktion dagegen).

- ◆ Ähnlich umfassend diskutiert wurde die Änderung der **Kanalgebühren**. Die positive Entwicklung im Gebührenhaushalt Kanal ist zurückzuführen auf geringe Errichtungskosten bei den einzelnen Kanalbauabschnitten und der Kläranlage Rabenstein selbst sowie eine damals noch gute Förderkulisse. Von den Parteien wurden verschiedene Anträge eingebracht, wie eine Senkung der Kanalgebühren erfolgen sollte. Schließlich wurde einstimmig der Beschluss gefasst, die Kanalgebühren in Form einer Senkung im Ausmaß von 20 % neu festzulegen.



Zeitlich gut gewählt wurde der Bau der Kläranlage und der Kanalisation.

- ◆ Von der Möglichkeit, die **Sitzungsgelder** für Mandatäre von 0,9 % auf maximal 2 % des monatlichen Bezuges eines Nationalratsabgeordneten zu erhöhen, hat der Gemeinderat keinen Gebrauch gemacht. Ein Abänderungsantrag der FPÖ-Fraktion, der darauf abzielte, die Sitzungsgelder nicht zu erhöhen, wurde

schließlich von allen Gemeinderatsmitgliedern angenommen. Die Sitzungsgelder bleiben daher **unverändert** mit einem Satz von 0,9 % (das sind derzeit ca. € 69,55 pro Sitzungstag).

- ◆ Das **Fahrverbot** vom „Elbitzerkreuz“ bis zum Friedhof Lavamünd“ hat der Gemeinderat einstimmig aufgehoben.
- ◆ Mit der Firma **Jauntaler Kies GmbH** hat der Gemeinderat eine Vereinbarung betreffend die Wegauflassung einer Parzelle mit einer damit verbundenen Entschädigung abgeschlossen.
- ◆ Für die Erweiterung des **Bootshafens „Marina“** hat der Gemeinderat einstimmig einen Grundsatzbeschluss gefasst. Der Bootshafen soll ausgebaggert und auf insgesamt ca. 30 Anlegeplätze vergrößert werden.
- ◆ Dem Gemeinderat wurde Bericht über die Überprüfung der **Wasserversorgungsanlage Lavamünd** erstattet. Eine Überprüfung hat durch unabhängige Sachverständige stattgefunden, wobei erfreulicherweise festgestellt wurde, dass diese Überprüfung bis auf kleinere Mängel sehr positiv ausgefallen ist.



Durch den Bau und Einbindung der „Krusch-Quelle“ am Lamprechtsberg wird die öffentliche Wasserversorgung nachhaltig gesichert.

WASSERVERSORGUNG SANITÄRE ANLAGEN ZENTRALHEIZUNGEN ÖLFEUERUNGEN WÄRMEPUMPEN SOLARANLAGEN	
Frohe Weihnachten! A-9470 ST. PAUL i. L., Hauptstraße 14, Tel. (0 43 57) 23 32 A-9473 LAVAMÜND, Tel. (0 43 56) 23 24 e-mail: zernig.leopold@holzdiesonne.at Homepage: www.holzdiesonne.at	

Viele Bauprojekte. Ein Ansprechpartner.		
KOSTMANN Kieswerke Kies- und Schottergewinnung Sprengarbeiten Bauschuttauflbereitung	KOSTMANN Transporte Kiestransporte Silo- und Tanktransporte Sondertransporte	KOSTMANN Hoch / Tiefbau Wohnbau · Industriebau Straßenbau · Güterwege Asphaltierungsarbeiten
Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.		
		
A-9433 St. Andrä i. Lav. · Burgstall 44 Telefon: (0 43 58) 24 00 · Fax: (0 43 58) 24 40		

- ◆ Gemeindewohnungen: verschiedene Mietverträge wurden mit neuen Mietern abgeschlossen.
- ◆ Keine Einstimmigkeit herrschte über die **Mitgliedschaft beim Kärntner Maschinenring**. Teilweise wurde die Notwendigkeit einer solchen Mitgliedschaft in Frage gestellt. Schließlich ergab die Abstimmung mit 13 Stimmen, dem Maschinenring beizutreten (ÖVP, FPÖ, Frau Huberta Maier und Herr Friedolin Urban-Keuschnig).
- ◆ Der Vertrag **mit dem Kärntner Maschinenring**, der künftig die Grabherstellungsarbeiten in den Friedhöfen Lavamünd und Ettendorf durchführen soll, wurde einstimmig beschlossen.
- ◆ Der Gemeinderat hat außer- bzw. überplanmäßige Ausgaben beschlossen, wie bei der **Volksschule Lavamünd** (€ 2.900,- einstimmig), Restzahlung beim Zuschuss **Hofzufahren** (€ 15.100,- einstimmig), Errichtung **Laufbahn VS-Lavamünd** (€ 7.500,- einstimmig) sowie einen Zuschuss zur **Zolles Verkehrsstudie** (€1.800,- – dafür haben sich 13 Mitglieder ausgesprochen – ÖVP, FPÖ, Frau Huberta Maier und Herr Friedolin Urban-Keuschnig).
- ◆ Einstimmig gefasst wurde der Grundsatzbeschluss zur Neuerrichtung des **Rüsthauses in Unterbergen** auf Grundlage der Gründung eines entsprechenden Vereins durch die FF-Hart.



Das bestehende Rüsthaus hat bald ausgedient; der Gemeinderat hat sich für ein neues ausgesprochen.

Gemeinderatssitzung vom 28. März 2006:

- ◆ Die Berichterstatter des Kontrollausschusses haben über die abgehaltenen Sitzungen dem Gemeinderat Bericht erstattet.
- ◆ Positiv entwickelt hat sich das Finanzjahr 2005, wobei ein **Überschuss** in der Höhe von € 49.881,78 erzielt werden konnte. Dieser wird in das heurige Haushaltsjahr übertragen. Der **Rechnungsabschluss 2005** wird vom Gemeinderat einstimmig festgestellt.
- ◆ Durch das Ausscheiden von Herrn Werner Gaugg (SPÖ) aus dem Gemeinderat, der sein Mandat zurückgelegt hat, fand im Gemeinderat eine Nachwahl statt. Herr Friedolin Urban-Keuschnig (SPÖ) wird anstelle von Herrn Werner Gaugg die Aufgaben in den jeweiligen Ausschüssen übernehmen.
- ◆ Die gute geschäftliche Zusammenarbeit mit der Verbund Austrian Hydro Power AG (AHP) spiegelte sich im Abschluss einer Vereinbarung über die Überlassung einer Grundfläche im Freizeitzentrum Lavamünd im Bereich der **Stauseearena Lavamünd** im Ausmaß von 3.000 m² wieder. Das Grundstück wird der Gemeinde Lavamünd zur Verfügung gestellt. Der Gemeinderat hat die Vereinbarung einstimmig beschlossen. Ein herzliches Dankeschön gilt der Verbund AHP!
- ◆ Im gesamten Straßenbereich des Freizeitentrums wurde eine 30 km/h Beschränkung verordnet. Auch ein Fahrverbot entlang des Draufers vom Bootshafen flussaufwärts wurde beschlossen.

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen Ihre

**Die Kärntner
SPARKASSE** 

... in jeder Beziehung zählen die Menschen

- ◆ Der **Finanzierungsplan** betreffend die „**Errichtung einer Naturbadeanlage**“ wurde erweitert und sieht nun eine Gesamtsumme für dieses Projekt im Freizeitzentrum von € 1.082.000,- vor (gesamte Planungs- und Baukosten). Die bisher durchgeführten Arbeiten sind sehr zufriedenstellend verlaufen. Das Ausschreibungsergebnis der Tiefbauarbeiten (Badesee selbst) lag **ca. 40 %** unter den geschätzten Kosten! Da während der Bauphase das Wasser abgepumpt wurde, konnten so kostengünstig zwei **Stege bzw. ein Sprungturm** miterrichtet werden. Im Zuge der Bauarbeiten konnte überschüssiges Aushubmaterial für die Schüttung eines Untergrundes für den **Campingplatz** verwendet werden. Während den eigentlichen Tiefbauarbeiten wurde auch eine **20 m lange Wasserrutsche** mitinstalliert. Leider konnte die ursprünglich geplante kurze Zufahrtsvariante hinter dem Tennishaus nicht realisiert werden, da die Zustimmung zur Grundbenützung eines Grundeigentümers nicht erteilt wurde. Kurzerhand musste eine **neue Zufahrtsmöglichkeit** gefunden werden, wobei schließlich die Neueinbindung und Sanierung der bestehenden Zufahrtsstraße ins Auge gefasst wurde. Ein **Geh- und Radweg** ins Freizeitzentrum ist auch hergestellt worden. Vorgesehen sind in diesem Finanzierungsplan eine **850 m lange Umzäunung** des Badeseearals, eine **Bepflanzung**, ein **Kinderspielfeld** und die Wiedererrichtung des **Beachvolleyballplatzes**. Die Verlegung einer Stromleitung, die direkt über die Liegewiese führte, war ebenso notwendig. Für den Hochbauteil, das ist das Gastronomiegebäude und der Umkleidetrakt, sind vom Gemeinderat nun insgesamt € 300.000,- netto an Baukosten veranschlagt worden. All diese Maßnahmen machen eine Erweiterung des Finanzierungsplanes notwendig, der mit 3 Gegenstimmen (Emmerich Riegler, Romana Peter, Hermine Hasenbichler) beschlossen wurde.



Ein Badesteg mit Sprungturm wurde vom Wirtschaftshof errichtet.

- ◆ Das **Straßenbauamt Wolfsberg** wird im Jahre 2007 die **Ortsdurchfahrt in Lavamünd** sanieren. Im Zuge dieser Arbeiten sollen auch die Sanierungsarbeiten der **Parkflächen und Gehwege** im Ortszentrum ausgeschrieben werden. Eine Vereinbarung mit dem Straßenbauamt über die Kostentragung der

Marktgemeinde Lavamünd (€ 325.000,-) wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Der Finanzierungsplan über die Sanierung von Parkflächen und Gehwegen im Ortszentrum Lavamünd sieht einen Finanzierungsaufwand von € 325.000,- vor, wobei dafür Regionalfondsmittel beantragt werden sollen.



Das Grundstück unterhalb der Post wurde von der Gemeinde angekauft, damit künftig zusätzliche Parkplätze zur Verfügung stehen und sollte bei der Planung berücksichtigt werden.

- ◆ Im heurigen Jahr soll die Engstelle für Fußgänger und Radfahrer im Bereich der Watzingkreuzung bis zum Freizeitzentrum Lavamünd beseitigt sein. Nach einer Besichtigung hat **Landesrat Gerhard Dörfler** dankenswerterweise eine 2/3-Finanzierung zugesagt, die Errichtung soll durch das **Straßenbauamt Wolfsberg** erfolgen. Die Marktgemeinde Lavamünd wird 1/3 der Kosten übernehmen, wobei der Gemeinderat eine Vereinbarung mit dem Straßenbauamt Wolfsberg beschlossen hat. Die Verbund Austrian-Hydro-Power (AHP) wird die erforderlichen Grundflächen zur Verfügung stellen und einen Durchbruch beim Kraftwerksgebäude durchführen. Mit dieser Lösung leistet die AHP einen wichtigen Beitrag zur sicheren Verbindung ins Freizeitzentrum Lavamünd. Wir dürfen Herrn LR Gerhard Dörfler, dem Straßenbauamt Wolfsberg und der AHP ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und Kooperation im Sinne unserer Gemeindebürger aussprechen!



Landesrat Gerhard Dörfler hat sich selbst ein Bild vor Ort gemacht und die Fußgänger- und Radfahrerverbindung zugesagt. Die Verbund AHP stellt die Grundflächen zur Verfügung und wird durch das Kraftwerksgebäude einen Gehweg errichten.

- ◆ Abgesetzt wurde der Beschluss zum Beitritt der **Regional Management Lavanttal (RML)** GesmbH, da derzeit noch unklar ist, welche Lavanttaler Gemeinden tatsächlich beitreten werden. Diese Gesellschaft soll künftig die Aufgaben der Verwaltungsgemeinschaft Wolfsberg und des Regionalverbandes Lavanttal übernehmen.
- ◆ Eine lange Verzögerung brachte die unklare Förderungssituation durch das Land Kärnten beim Bau der **Kläranlage in Wunderstätten** mit sich. Mittlerweile ist mit einem baldigen Baubeginn zu rechnen, wobei die Arbeiten ausgeschrieben wurden und an den Bestbieter, die Firma Mörtl aus Wolfsberg, mit einer Anbotssumme von € 157.862,91 netto einstimmig vergeben wurden.



Eine Pflanzenkläranlage soll in Wunderstätten errichtet werden.

- ◆ Diverse Dienstbarkeitsverträge hat der Gemeinderat für das Leitungsrecht einstimmig abgesegnet.

- ◆ Für die **Sanierung der Garagentrakte** bei den Gemeindewohnhäusern Lavamünd 98 bis 101 und 102 bis 104 gab es jeweils einstimmige Grundsatzbeschlüsse im Gemeinderat. Die über 40 Jahre alten Garagen sind sanierungsbedürftig.
- ◆ Der Kärntner Landtag hat eine Änderung des Kärntner Naturschutzgesetzes beschlossen. Dieses sieht nun eine Abgabe für den Abbau von mineralischen Rohstoffen wie z.B. Schotter vor (**„Schotterschilling“**). Der Gemeinderat der Marktgemeinde Lavamünd hat diese Entwicklung grundsätzlich begrüßt, sich mittels einer Resolution jedoch dafür ausgesprochen, dass nicht wie beabsichtigt 80 % dieser Abgabe das Land Kärnten bekommt, sondern die Einnahmen dieser Abgabe zu 100 % bei der jeweiligen Standortgemeinde bleiben sollen. Hintergrund dafür ist, dass gerade die Standortgemeinde von



Spuren in der Landschaft durch Schottergewinnungsstätten.

Blumen

Frohe Ostern!

Silvia

Inh. Silvia Baumgartner
Lavamünd 13, Tel. 04356 - 3232

Topf u. Schnittblumen
Trockengestecke
Brautbinderei
Trauergestecke u. Kränze
Keramikvasen
Keramiktöpfe u. Schalen



Frohe Ostern wünscht

*Ihr Fachgeschäft für
Kosmetik, Körperpflege,
Gesundheit, Foto, Farben
und Lacke*

Angelika-Drogerie

Elisabeth Schober

9473 Lavamünd 50, Tel. 04356/2211

Steiner Bau

Ges.m.b.H.



HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL

9470 St. Paul i. Lav., Industriestr. 2
Telefon (04357) 2301 und 2302

Schottergewinnungsstätten einigen Belastungen ausgesetzt ist (Lärm, Staub, Verkehr, Eingriff in die Natur, usw).

- ◆ Gegen die geplante Verkehrsreform, bei der die Gemeinden noch stärker zur Finanzierung von Bahn und Bus beitragen sollen, hat sich der Gemeinderat einstimmig mittels einer verfassten **Resolution** ausgesprochen. Es soll ein Grundangebot einer **öffentlichen Verkehrsversorgung** in das Gesetz (ÖPN-RVG) mit aufgenommen werden, wobei Gemeinden die Sicherheit eines leistbaren, attraktiven öffentlichen Verkehrs bekommen.
- ◆ Die **Tarife für die Schneeräumung**, die vor allem Landwirte auf unseren Gemeindestraßen im Interesse unserer Gemeindebevölkerung durchführen, wurde in einer Vereinbarung mit aufgenommen. Diese Vereinbarung enthält auch Bestimmungen, wie die Schneeräumung durchzuführen ist und wurde vom Gemeinderat mit 2 Gegenstimmen (Riegler Erich und Riegler Emmerich) beschlossen.
- ◆ Die Marktgemeinde Lavamünd hat mit dem **Sportverein Lavamünd** eine Vereinbarung über die Pachtung von Grundflächen im Bereich des Fußballplatzes abgeschlossen.
- ◆ Künftig wird der Bevölkerung und Touristen ein „**Infopoint**“ zur Verfügung stehen. Dieser soll im Eingangsbereich des Gemeindeamtes installiert werden und ist rund um die Uhr zugänglich. Touristen können die gewünschten Informationen über unseren Ort abrufen (Unterkünfte, Attraktionen, usw). Für



Für den heurigen Rekordwinter wird unsere Gemeinde über €140.000,- aufwenden müssen! Am Bild der 2005 angekaufte Kommunaltraktor im Einsatz.

unsere Bürger steht 24 Stunden lang Internet kostenlos zur Verfügung.

- ◆ Die **Sanierung der Parkplätze** bei den Gemeindefinanzierungsplan vorgesehen und die Arbeiten an die Firma Mörtl aus Wolfsberg einstimmig vergeben.

Die drei Surftipps in dieser Ausgabe (lokale Seiten):

- www.ms-lavamuend.ksn.at
- www.active-flyfishing.at
- <http://members.aon.at/hausgartenexpress/>

Gardin Raber
Mag. (FH) Martin Laber



Regina Lackner

Innendekorationen

9473 Lavamünd, Hauptplatz Nr. 21, Tel.: 04356 / 2296

Frohe Ostern!

Putzereiannahmestelle Skubel

INGENIEURBÜRO FÜR ELEKTROANLAGEN
GREGORITSCH
PLANUNG - PROJEKTIERUNG - BERATUNG - BAULEITUNG



A-9020 KLAGENFURT
Bahnhofstraße 49/1
Tel.: 0463 / 33 5 60
Fax: 0463 / 38 13 01

A-9170 FERLACH
Sackgasse 8
Mobil-Tel.: 0650 / 33 5 61 19
E-mail: office@tb-gregoritsch.at
<http://www.tb-gregoritsch.at>

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen
GOLD-SILBER-PERLEN

SCHMUCK
LETSCHNIG

UHREN - JAGDSCHMUCK - POKALE
EIGENE ANFERTIGUNGEN

9473 LAVAMÜND
TELEFON 04356/2261

Information! Kostenlose Steuersprechstunden

Nach wie vor findet jeden 2. Dienstag im Monat am Gemeindeamt Lavamünd von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr eine **kostenlose** Steuersprechstunde des Herrn Mag. Hermann Klokár, Steuerberater, über folgende Themen statt:

Steuertipps zur Einkommensteuer für ALLE Steuerpflichtigen
Steuertipps bei der Arbeitnehmerveranlagung (Lohnsteuerausgleich)
Steuertipps für Landwirte

Um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt Lavamünd, Tel.Nr. 04356/2555-11, wird gebeten.

Die nächsten Termine sind am: 09. Mai 2006
13. Juni 2006

Vogelgrippe – Information

Die Bevölkerung wird noch einmal darauf hingewiesen, dass **bis 30. April 2006** für sämtliches Geflügel (Enten, Gänse, Hühner) **Stallpflicht** besteht. Des weiteren sind nach wie vor tot aufgefundene Wasservögel und Raubvögel der Marktgemeinde Lavamünd zu melden (zu den Bürozeiten Tel. 2555, außerhalb der Bürozeiten und an Wochenenden 0664/4333764). Die Marktgemeinde Lavamünd ersucht um diesbezügliche Beachtung!

Beschilderung der Hofzufahrten

Da festgestellt werden musste, dass sich die Beschilderungen der Hofzufahrten zum Teil in einem sehr desolaten Zustand befinden, wird darauf hingewiesen, dass diese in Eigenregie zu sanieren sind.

In der Gemeinde Lavamünd gibt es seit kurzem **Breitbandinternet**. Die Kärntner Firma Netcompany bietet dabei als erstes Unternehmen Breitbandinternet in Lavamünd an. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns ein kurzes Feedback geben würden, ob Sie mit Ihrem Anschluss zufrieden sind. Die Marktgemeinde Lavamünd hat die Schaffung einer Breitband-Möglichkeit in Lavamünd unterstützt. Unsere Adresse: lavamuend@ktn.gde.at
Danke!

Straßenbeleuchtung wird erneuert



Seitens der Marktgemeinde Lavamünd wird mitgeteilt, dass die Straßenbeleuchtung vom Hause Wiesler bis zur Bahnübersetzung erneuert wird. Die alten Straßenbeleuchtungskörper werden daher kostenlos abgegeben.

Sollten Sie Interesse an den alten Straßenbeleuchtungskörpern haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Kienberger Hannes unter der Tel.Nr. 0664/43 33 764.

ANMELDUNG zum Kindergartenbesuch

Kindergarten Lavamünd und Ettendorf

Liebe Eltern!

Es wird Ihnen mitgeteilt, dass die Anmeldung der Kinder für den Kindergartenbesuch

2006/2007 vom **18.4. bis 21.4.2006** im Gemeindeamt Lavamünd, Bürgerservicebüro, stattfindet (Fr. Brudermann).

Informativ wird mitgeteilt, dass erst Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr angemeldet werden können. Nach Vorliegen der Anmeldungen werden dann die Eltern mit den Kindern zu einem Informationsgespräch in den Kindergarten eingeladen.



DACHDECKEREI
SPENGLEREI
FLACHDACHABDICHTUNG

Pfarrdorf 12
A-9473 Lavamünd
Tel.: 04356 / 25 255
Mobil: 0664 / 910 93 14

AUS DEN REFERATEN

Finanzen:

Der Haushaltsvoranschlag 2006 war wieder einmal eine Nagelprobe. Durch Kürzung verschiedener Posten konnte bei der Begutachtung mit der Gemeindeaufsicht der ordentliche Haushalt auf € 155.500 Abgang reduziert werden. Der außerordentliche Haushalt wurde ausgeglichen erstellt.

Die Eckdaten:

Ordentlicher Haushalt:

Summe der Einnahmen	€ 4.343.200
Summe der Ausgaben	€ 4.498.700
Abgang	€ 155.500

Außerordentlicher Haushalt:

Summe der Einnahmen:	€ 381.000
Summe der Ausgaben:	€ 381.000
Überschuss/Abgang	€ 0

Berücksichtigt konnten trotzdem verschiedenste Ausgaben für die Schulen, Feuerwehren und diverse soziale Zuschüsse werden. Ebenso fanden Berücksichtigung und Zuschuss für das Go-Mobil für die Hofzufahrten sowie die allgemeinen Vereinsförderungen.

Rechnungsabschluss 2005: Der tatsächliche Abgang konnte von anfangs € 155.500 unter Einbezug des Überschusses 2005 von € 49.500 sowie den Sozialhilferückersatz von € 32.000 auf € 64.000 erfreulicherweise reduziert werden. Der Abgang wird durch BZ-Mittel 2006 abgedeckt.

Bedarfszuweisungsverhandlung 2006: Am 10.03.2006 nahm der Gemeindevorstand am Budgetgespräch 2006 mit Landesrat Ing. Reinhard Rohr teil. Es wurde im Großen und Ganzen ein gutes Ergebnis für die Marktgemeinde Lavamünd erzielt.

Die einzelnen Zuwendungen:

Zweckbindung	2006	
	Rahmen	zusätzlich
Naturbadeanlage im Freizeitzentrum	153.000,00	17.000,00
Sanierung von Gemeindestraßen ab 2005	44.100,00	
KBBF-Darlehen-Dorfplatz Unterbergen	7.100,00	
KBBF-Darlehen-Parkplätze	15.900,00	
KBBF-Darlehen Freizeitzentrum	26.000,00	
Katastrophenschäden 2005	40.000,00	
Abgangsdeckung 2006		64.000,00
Summe	286.100,00	81.000,00

Damit sind die wesentlichen Vorhaben der nächsten Zeit abgesichert und ausfinanziert. Zu erwähnen ist das gute und sachliche Verhandlungsklima mit dem Gemeindereferenten Ing. Reinhard Rohr.

Feuerwehren:

Bei den Jahreshauptversammlungen unserer Feuerwehren Lavamünd, Hart und Ettendorf wurden wieder beeindruckende Berichte gebracht. Sie zeigten den hohen technischen Standard sowie die ausgezeichnete Ausbildung und Moral der Kameraden. Dies wurde vor allem auch von den Bezirksfunktionären als auch von mir als Feuerwehrreferent dementsprechend gewürdigt. Geehrt wurden auch Kameraden die 40 und mehr Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr versehen. Erfreulich ist auch die Aufnahme von mehreren Jungfeuerwehrmännern. An Investitionen stehen heuer vor allem ein Hebekissensatz, eine Schlauchwaschanlage sowie Schutzbekleidung ins Haus. Ebenso wird in Ettendorf das Rüsthaus mit einer neuen Blecheinfassung des Daches versehen.

Ich danke den Feuerwehrmännern für ihre äußerst vielseitigen Einsätze, gratuliere zu ihren ausgezeichneten Ergebnissen bei Wettbewerben und wünsche ihnen allen viele Übungen und wenige Einsätze für das Jahr 2006.

Gut Heil!



Herbert Hantinger
Referent für Feuerwehr, Agrar,
Personal und Kanal

FRISEUR-TEAM SUSANNA

Tel.: 04356/29 270 · 9473 Lavamünd 46
Mobil: 0664/45 11 539

Öffnungszeiten:

Di	von 8. ⁰⁰ - 18. ⁰⁰ Uhr
Mi	von 8. ⁰⁰ - 12. ⁰⁰ Uhr
Do	von 8. ⁰⁰ - 18. ⁰⁰ Uhr
Fr	von 8. ⁰⁰ - 18. ⁰⁰ Uhr auf Anfrage bis 20. ⁰⁰ Uhr
Sa	von 8. ⁰⁰ - 13. ⁰⁰ Uhr

*Wir wünschen Ihnen ein
frohes Osterfest!*

laufend tolle Tagesangebote!

Werte Gemeindebürger- und bürgerinnen, geschätzte Straßenbenützer!

Nach dem heurigen langen, strengen Winter sehnt man sich allseits nach den ersten, warmen Frühlingstagen, welche die kalten Tage bald vergessen lassen werden. Was uns aus dieser Winterperiode aber auf alle Fälle noch lange beschäftigen wird, sind die Frostschäden im gesamten Straßen- und Wegenetz unserer Gemeinde. Ein Winter wie der vergangene es war, verzeiht keine „Fehler oder Sparmassnahmen beim Strassen- und Wegebau.“



Alle „Bausünden“ werden aufgezeigt und werden sich künftig bei den Erhaltungskosten gravierend bemerkbar machen. Problematisch deshalb, da das vorhandene Budget bei weitem nicht mehr ausreicht, um auch nur die notwendigen Massnahmen durchzuführen. Leider Gottes beschränken

sich die Schäden nicht nur auf alte, schlechte Wege, sondern sind auch Strassen, welche im Zuge des Kanalbaues neu gebaut wurden, betroffen. Hierbei wird es notwendig sein, die bauausführenden Firmen zu Mängelbehebungen zu bewegen (wenn noch in der 3-jährigen Gewährleistung) ansonsten nur auf Kulanz.

Wenn nicht zusätzliche Finanzmittel aufgetrieben werden können, wird es unmöglich sein, das Gemeindewegenetz einigermaßen in verkehrssicherem Zustand zu erhalten. Trotz meiner Warnungen und Prognosen stößt man überall auf taube Ohren. Für viele Sachen bringt man Geldmittel auf, nur für die Strassen, die jeder braucht, ist anscheinend jeder Euro zuviel; zumal sich die Winterdienstkosten um ein Vielfaches erhöht haben aber wie immer, sehr niedrig kalkuliert wurden.

Auch zusätzliches Personal seitens des AMS wird notwendig sein, um Bankette und Böschungen verkehrssicher herstellen zu können.

Da solche Arbeiten sehr arbeitsintensiv sind, ist dies abschließend mit dem Wirtschaftshof nicht durchführbar.

Ich darf auch wieder darauf hinweisen, dass im Zuge der Anbauarbeiten die Strassenränder (Bankette) nicht beschädigt werden sollen bzw. dürfen.

Die Folgeschäden, dass die Ränder der Strassen abbrechen, starke Setzungen und Stufen bei den Asphaltträndern auftreten, sind vielfach sichtbar.

Als Baureferent muss ich leider immer öfter feststellen, dass Bauten und bauliche Anlagen einfach „schwarz“ ohne Baugenehmigung gebaut werden. Aus Unwissenheit kann dies wohl nicht passieren, da das Bauamt mit den zuständigen Mitarbeitern kompetent und gerne Auskunft erteilen.

Wenn seitens der Gemeinde dann im Nachhinein dem Gesetz entsprochen werden muss, gibt es immer Unmut unter den Betroffenen und auch bei den Bediensteten. Darum meine Bitte und mein Appell an alle, sich an die gesetzlich vorgegebenen Richtlinien zu halten, um Problemen von vornherein aus dem Wege zu gehen.



Ihr Bau- und Wegereferent
Vzbgm. Ing. Josef Ruthardt



Darauf stehen wir.

Wir sind Ihr autorisierter Audi Service-Betrieb und erfüllen die strengen Richtlinien und Standards des Herstellers. Wir investieren in unser Audi Know how – von Spezialwerkzeugen bis hin zu laufenden Schulungen über neue Modelle und Technologien. Und wir verwenden Audi Original Teile® weil Qualität und Passgenauigkeit einfach perfekt auf Audi-Modelle abgestimmt sind.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Audi Service-Betrieb

Vasold GmbH

9433 St. Andrä, Framrach 48

Tel. 0 43 58 / 28 3 00-0



Ehrung:

Frau Franziska Kanzler feierte ihren 91. Geburtstag

Frau **Franziska Kanzler** wurde am 31.03.1915 bei ihren Großeltern in Wolfsberg geboren. Sie wuchs bei ihren Großeltern am Bauernhof auf.

Frau Kanzler besuchte vier Jahre die Volksschule und vier Jahre die Hauptschule in Wolfsberg. Sie erlernte den Beruf der Säuglingsschwester. Danach lebte sie ca. 2 Jahre in Graz und zog dann zu ihrem Bruder nach Wien. Dort baute sie zusammen mit ihrem Bruder ein Geschäft auf. Später zog sie nach Frantschach und lernte dort ihren Mann Alois Kanzler kennen. Im Jahre 1940 heiratete sie ihren Mann und schenkte ihm zwei Töchter. Im Jahre 1945 zog die Familie Kanzler nach Lavamünd. Im Jahre 1970 verstarb ihr Gatte.

Frau Kanzler arbeitete bis zu ihrer Pensionierung bei der

ÖDK. Ihre größten Hobbies sind Kartenspielen und Schachspielen. Bis vor einem Jahr zählte auch noch Kegelscheiben zu ihrem Hobby. Früher organisierte sie auch öfters Schachveranstaltungen.

Heute lebt Frau Kanzler in einer Wohnung in der Hochbausiedlung. Die rüstige Pensionisten führt noch selbstständig ihren Haushalt.

Aus Anlass des hohen Geburtstages gratulierten ihr Bürgermeister Herbert Hantinger und Sozialreferent Josef Kos und überreichten der Jubilarin ein Präsent der Marktgemeinde Lavamünd.



Zwillinge mal 2

Eltern:
**Sandra und
Gernot Schmidinger**
Pfarrdorf 92

Kinder:
Sabine, geb. 14.3.2006
im LKH-Klagenfurt
2760 g, 49 cm
David, geb. 14.3.2006
im LKH-Klagenfurt
2900 g, 48 cm



Eltern: **Christa und Bernhard Kupferschmied**
Lavamünd 80

Kinder: **Florian**, geb. 11.3.2006 im LKH-Wolfsberg, 2490 g, 46 cm
Manuel, geb. 11.3.2006 im LKH-Wolfsberg, 2156 g, 44 cm

Die Gemeindevertretung gratuliert zum doppelten Glück und wünscht den Eltern und den neuen Erdenbürgern alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

GV Josef Kos

- | | | |
|---|---|--|
| ☒ Dacheindeckungen jeder Art | ☒ Fassadenverkleidungen | ☒ Dachreparaturen |
| ☒ Flachdächer | ☒ Terrassenabdichtungen | ☒ Kundenfreundliches Service |
| ☒ Industriedächer und -fassaden | ☒ Spenglerarbeiten | ☒ Fachmännische Beratung |

Wölzing 34, 9433 St. Andrä, Tel. 0 43 58/35 91-0, Fax 0 43 58/30 81, e-mail office@primus-dach.at

PRIMUS GmbH
DACHDECKER und SPENGLER
MEISTERBETRIEB

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Als Gemeindevorstandsmitglied möchte ich Ihnen kurz berichten, was sich in den vergangenen vier Monaten in meinen Referaten getan hat:

Fremdenverkehr

In nächster Zeit wird beim Gemeindeamt ein Info-Point errichtet, der dann sowohl von den Touristen, als auch von den Gemeindebürgern einfach benützt werden kann. Dort kann dann per Fingerdruck alles über unsere Gemeinde in Erfahrung gebracht werden. So erhalten Urlauber Informationen über freie Zimmer, Gasthäuser, Kaffeehäuser, Sehenswürdigkeiten der Gemeinde, die Infrastruktur und dergleichen mehr. Da der Radtourismus über den Drauradweg immer stärker wird und Lavamünd derzeit auch die Endstation für viele Radfahrer darstellt, ist eine derartige Information von großem Vorteil für alle Beteiligten.

Finanziert wird diese Informationszentrale durch die Gemeinde mit 3.500 Euro, einen ebenso hohen Betrag stellt der Tourismusverein zur Verfügung. An der sparsamen Gestaltung tragen der Amtsleiter Mag. (FH) Martin Laber, Tourismusobmann Ignaz Gnamusch und Günther Stauber von der Raiba einen hohen Anteil.

Für Sie als Gemeindebürger bedeutet dieser Info-Point die Möglichkeit, kostenlos und bei jeder Tageszeit im Internet surfen zu können.

Lesezug

Über 400 Schüler nahmen am 6. und 7. April am Lesezugabenteuer der Hauptschule Lavamünd teil, das von der engagierten Lesepädagogin HOL Margit Meyer mit ihrem Kollegenteam gestaltet wurde. Großen Anteil trug auch Friedolin Urban-Keuschnig von der LBB, der die Zugfahrten organisierte und preislich äußerst günstig gestaltete. Viele Sponsoren, wie die Marktgemeinde, der Schulgemeindevorstand, die Kulturabteilung des Landes und das Bundesministerium, beteiligten sich an der

Finanzierung. Viel Prominenz ließ sich genauso wie die mitreisenden Schüler in das Reich der Literatur und des Schauspiels entführen (genauer Bericht folgt in der nächsten Ausgabe).

Stimmbogen

Am Freitag, dem 12. Mai werden 1300 Kinder und Jugendliche aus ganz Kärnten bei Schönwetter am Drauspitz ihre Stimmen erklingen lassen. Hauptorganisator HOL Siegi Hoffmann ist es gelungen, den sogenannten „Stimmbogen“ nach Lavamünd zu holen. Eine wunderbare Gelegenheit, unsere Gemeinde präsentieren und vorstellen zu können. Als Schulleiter der Hauptschule und als Fremdenverkehrsreferent lade ich jetzt schon die Bevölkerung herzlich zu diesem wunderbaren Fest der Schulhöre ein und ersuche Sie alle als Zuhörer teilzunehmen, um damit auch den jungen Sängerinnen und Sängern die Wertschätzung zu zeigen.

Mein Dank gebührt der Gemeinde und dem Land Kärnten für die finanzielle Unterstützung, meinen Musikpädagogen Siegi Hoffmann und Herta Radl-Findenig sowie allen Helfern aus meinem Lehrerteam. Dankeschön der Trachtengruppe Lavamünd, dem Chor der Grenzwacht sowie der Freiwilligen Feuerwehr für die Mitarbeit und Hilfestellung.

Alle Teilnehmer werden übrigens eine kurze Floßfahrt unternehmen, im Turnsaal der Hauptschule findet ein Chorwettstreit statt und bereits am Donnerstag, dem 11. Mai werden einhundert Musikpädagogen aus der Steiermark zu Gast in Lavamünd sein, die ebenfalls eine Floßfahrt nach Unterdrauburg unternehmen und mit den Kollegen aus Slowenien Fachkontakte pflegen.



Wir wünschen allen Kunden ein
frohes, friedvolles Osterfest.

**Raiffeisenbank
Lavamünd**



www.raigate.at/rb-lavamuend

Gewerbe

Als Gewerbereferent gratuliere ich dem innovativen Jungunternehmer Martin Sarny zum gelungenen Umbau des Schuhgeschäftes und wünsche der Familie Martin, Birgit und dem zwei Monate alten Jakob eine positive Geschäftsentwicklung (Eröffnungsartikel folgt in der nächsten Ausgabe). Bei einem Besuch des Geschäftes konnte ich mich persönlich über die bunte Palette traumhaft schöner Markenschuhe für Kinder, Damen und Herren überzeugen. Die eben erst aus Italien eingetroffenen Modelle repräsentieren die topaktuellen Modetrends des heurigen Frühjahrs und Sommers.

Ebenfalls gratulieren möchte ich dem Jungunternehmer Franz Ferk, der in Pfarrdorf ein Dachdecker- und Spenglereiunternehmen aufgebaut hat. Somit steht in der Gemeinde nunmehr ein Fachmann zur Verfügung, der auf Grund seiner langjährigen Berufserfahrung viel Erfolg verdient.

Die Gastwirtfamilie Raimund und Rosemarie Kaimbacher hat sich entschlossen, das Fleischereigeschäft im „Strutzhaus“ weiterzuführen. Hier erhalten die Kunden höchste Qualität von heimischen Erzeugern. Jeden Donnerstag gibt es die „Heisse Braune“, eine weithin bekannte Spezialität von Raimund Kaimbacher. Täglich warmer Leberkäse, gebratene Stelzen, Bauch und Schopf, hausgemachte Suppeneinlagen und vieles mehr sind für jeden Fleischliebhaber zu bekommen. Als Gewerbereferent wünsche ich der fleißigen Familie viel Erfolg für die Zukunft.

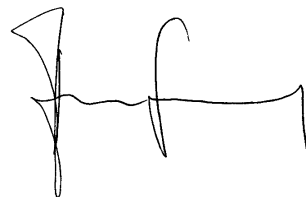
Wohnungen

In nächster Zeit beginnen die Sanierungsarbeiten bei den Garagen aller Gemeindewohnhäuser. Vierzig Jahre haben diese Baulichkeiten bereits auf dem „Buckel“ und dementsprechend wichtig ist die Sanierung. Der Gemeinderat hat diesem Vorhaben, das aus Rücklagen und einer geringen Kreditaufnahme finanziert wird, einstimmig seine Zustimmung erteilt. Für die Garagenmieter gibt es keine Mietpreiserhöhung. Ebenfalls einstimmig wurde der Beschluss gefasst, die Parkplätze bei den Gemeindewohnhäusern am „Spitz“ zu erweitern. Auch mit diesen Arbeiten wird bald begonnen.

Appell für den Blumenschmuck

Als Fremdenverkehrsreferent bitte ich alle Gemeindeglieder zum schönen Aussehen der Gemeinde durch viele Blumen beizutragen. Jeder von Ihnen weiß, dass Blumen einem Haus oder einer Ortschaft einen wunderbaren Charakter verleihen. Daher nochmals meine Bitte „Lasst Blumen sprechen!“

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr GV HS-Dir.
Alexander Slamanig



GASTHOF UND CAFÉ

Adlerwirt

empfiehlt sich allen Gästen
LAVAMÜND - HAUPTPLATZ
TELEFON 04356 / 2242

*Frohe
Ostern!*



SPIEGEL · NEUVERGLASUNGEN · BILDERRAHMEN
REPARATURVERGLASUNGEN · BLEI- UND MESSINGVERGLASUNG
HEBEBÜHNENVERLEIH · POKALE

*Frohe
Ostern!*

JÖLLI
GLAS GMBH

9470 ST. PAUL · BAHNHOFSTRASSE 2
TEL. 04357 / 2005 · FAX 04357 / 2005-4
MOBIL 0664 / 5161740

Frohe Ostern wünscht

PAUL STAUBER

Nah- und Ferntransporte
Brennstoff-Handel

9473 LAVAMÜND - PFARRDORF 82
Telefon 0 43 56 / 28 71 oder 23 16
Mobil 0664 / 154 78 76

Lavamünder Schmeisterschaften:

Am Samstag, den 11. Feber fanden die 2. Lavamünder Schmeisterschaften auf der Koralpe statt. Das Starterfeld umfasste diesmal 83 Starter(innen). Die Organisation der Meisterschaften erfolgte durch die Marktgemeinde Lavamünd in Zusammenarbeit mit dem SC-Eitweg. Ein großes Dankeschön möchte ich den Hauptverantwortlichen Werner Spendl, Gerhard Dextl und Franz Wunder aussprechen. Nach dem Aufwärmen und Einfahren (wahlweise in der Schirmbar oder auf der Schipiste) wurde der RTL mit 24 Richtungstoren pünktlich gestartet. Alle Teilnehmer waren mit großem Ehrgeiz bei der Sache. Als Sportreferent war meine Teilnahme natürlich selbstverständlich und ich konnte auch zahlreiche Kollegen aus dem Gemeinderat begrüßen.



Nachdem alle Teilnehmer gesund das Ziel erreichten, standen die neuen Schmeister der Marktgemeinde fest. Frau Sandra Raß aus Schwarzenbach konnte sich bei den Damen klar durchsetzen. Bei den Herren ging der Sieg an das Nachwuchstalant Christoph Riegler vom Lamprechtsberg, der den regierenden Schmeister Werner Spendl um 23 Hundertstel distanzierte. Frau GR Sabine Kogleck und Herr Martin Hantinger wurden mit einer Riesenbretze für die langsamste Zeit belohnt. Herr Franz Riegler aus Ettendorf konnte als ältester Teilnehmer ausgezeichnet werden.

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über
Internet online abgerufen werden:

www.lavamuend.at

AUSTROMOBIL

Baustoffproduktions GmbH & Co KG



Mobile Klärschlammmentwässerung - Baustoffrecycling

A-8493 Klösch 71

Telefon: 03475/2292-32 / Telefax: 03475/2292-18

E-Mail: austromobil@kloecker.at

Ergebnisliste

Platz	Name	m/w	Klasse	Zeit	Diff.
1	Guntschnig Stefan	m	Bambini	41,28	
2	Tschreppitsch Melanie	w	Bambini	51,24	9,96
3	Bierbaumer Lisa	w	Bambini	52,42	11,14
4	Kaimbacher Lisa	w	Bambini	59,38	18,10
1	Wunder Victoria	w	Kinder I	41,16	
2	Oleschko Sarah	w	Kinder I	46,49	5,33
1	Raß Stephan	m	Kinder I	37,19	
2	Riegler Andreas	m	Kinder I	39,25	2,06
3	Plösch Christian	m	Kinder I	39,56	2,37
4	Riegler Philip	m	Kinder I	42,38	5,19
5	Kaimbacher Philip	m	Kinder I	45,58	8,39
1	Stefitz Linda	w	Kinder II	32,54	
2	Thonhauser Corina	w	Kinder II	34,73	2,19
3	Urban Pia	w	Kinder II	40,44	7,90
4	Kaimbacher Anja	w	Kinder II	43,64	11,10
5	Klautzer Christine	w	Kinder II	48,49	15,95
1	Ruthardt Philip	m	Kinder II	28,86	
2	Bierbaumer Christoph	m	Kinder II	36,82	7,96
3	Ganzi Christoph	m	Kinder II	38,32	9,46
4	Obronig Christopher	m	Kinder II	39,56	10,70
5	Töffel Sebastian	m	Kinder II	39,83	10,97
1	Ganzi Manuela	w	Schüler I	38,98	
1	Riegler Christoph	m	Schüler II	28,68	
2	Kaimbacher Mario	m	Schüler II	35,88	7,20
1	Raß Sandra	w	Damen	31,99	
2	Stefitz Nina	w	Damen	33,86	1,87
3	Wunder Waltraud	w	Damen	34,58	2,59
4	Plösch Claudia	w	Damen	36,37	4,38
5	Bierbaumer Andrea	w	Damen	36,86	4,87
6	Oleschko Nicole	w	Damen	37,57	5,58
1	Plösch Manuel	m	Jugend	32,58	
2	Silly Andreas	m	Jugend	36,22	3,64
3	Klautzer Erik	m	Jugend	36,29	3,71
4	Hantinger Martin	m	Jugend	46,56	13,98
1	Graf Peter	m	Allg. Kl.	29,07	
2	Ninaus Gerald	m	Allg. Kl.	29,78	0,71
3	Raß Martin	m	Allg. Kl.	31,61	2,54
4	Silly Markus	m	Allg. Kl.	31,85	2,78
5	Spanschel Stefan	m	Allg. Kl.	32,58	3,51
1	Riegler Michael	m	AK I	28,78	
2	Weinberger Josef	m	AK I	28,79	0,01
3	Wunder Franz	m	AK I	29,28	0,50
4	Guntschnig Erwin	m	AK I	29,45	0,67
5	Riegler Erwin	m	AK I	29,81	1,03
1	Spendl Werner	m	AK II	28,91	
2	Raß Reinhold	m	AK II	29,62	0,71
3	Riegler Peter	m	AK II	29,75	0,84
4	Dextl Gerhard	m	AK II	31,18	2,27
4	Tschreppitsch Herbert	m	AK II	31,18	2,27
1	Raß Alfred	m	AK III	30,72	
2	Sulzer Helmut	m	AK III	32,88	2,16
3	Kaimbacher Raimund	m	AK III	34,75	4,03
4	Novak Heinrich	m	AK III	35,03	4,31
5	Riegler Franz	m	AK III	37,12	6,40



Die Siegerehrung fand im GH Kaibacher mit musikalischer Umrahmung durch Urach Robert statt. Ich möchte mich für die zahlreiche Teilnahme bedanken und hoffe, dass im nächsten Jahr die 100er Grenze bei den Teilnehmern durchbrochen wird.

Nachstehende Personen und Betriebe haben die Meisterschaften mit Preisen unterstützt:

Bgm. Herbert Hantinger	GR Emmerich Riegler
Vzbgm. Ing. Josef Ruthardt	GR Maximilian Riegler
Vzbgm. Gerhard Pucher	GR Erich Riegler
GV Ing. Christian Pansi	Gasthaus Kaibacher
GR Peter Letschnig	Cafe-Bäckerei Kramer
GR Sabine Kogleck	

Eislaufplätze Lavamünd und Ettendorf

Herr Helmut Sulzer und Herr Manuel Koller haben im heurigen Winter für ausgezeichnetes Eis in Lavamünd und Ettendorf gesorgt. Aufgrund ihres Einsatzes war es möglich, der Bevölkerung Eislaufplätze und Eisstockbahnen zur Verfügung zu stellen. Ich darf mich bei beiden Eismeistern bedanken und möchte sie schon jetzt wieder bitten, diese Tätigkeit in der nächsten Saison wieder zu übernehmen.



Teilnehmer einer Knödelpartie in Ettendorf

SPÖ Stockturnier

Zweiundzwanzig Mannschaften beteiligten sich heuer beim dritten Eisstockturnier der SPÖ Lavamünd und sorgten in zwei Gruppen für einen spannenden Bewerb. Vorbildlich vorbereitet, organisiert und über die Bühne gebracht wurde diese Großveranstaltung von Franz Klautzer der bei der Siegerehrung im schönen Kaffeehausambiente des Gasthauses Kronwirt dem Eismeister Helmut Sulzer für die hervorragenden Eisverhältnisse ebenso herzlich dankte, wie seinen Helfern beim Taferlschießen (OSR Romana Peter, Siegi Weinberger und Franz Wunder). In Anwesenheit der Gemeindevorstände Ing. Christian Pansi, Josef Kos und HS-Dir. Alexander Slamanig, konnte die Mannschaft des ESV I Wolfsberg mit Yvonne und Manfred Knabl sowie Fritz Schulermandl und Mathias Brunner, den überdimensionalen Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Voraussetzung für den endgültigen Erwerb dieses von LAbg. Karl Markut gesponserten Preises ist der zweimalige aufeinander folgende oder der dreimalige Turniersieg. In einem Herzschlagfinale, wobei der aller letzte Stockschiess den Ausschlag gab, musste sich die Mannschaft der Freiheitlichen Lavamünd/Ettendorf mit Wolfgang Gonzi, Dieter Petz, Erwin Mohlhauer und Herbert Skubel knapp geschlagen geben.



Dennoch war die Freude über den zweiten Platz ebenso groß wie beim Drittplatzierten, der ER Lavamünd mit Peter Krusch, Erik Fellner, Heimo Loibnegger und Christian Krobath. Auf den Rängen landeten der ESV Bleiburg, die Berufsfeuerwehr Klagenfurt und AGIP Eis. Die ersten drei Mannschaften erhielten wertvolle Fleischpreise gesponsert von Andreas Ninaus. Das Taferlschießen und damit einen Rundflug gesponsert von Maria's Blumenladen in Wolfsberg, gewann Peter Sadjak. Ewald Muschnik, 3 Mal Karl Klautzer und Peter Krusch landeten auf den Plätzen.

GV Ing. Pansi Christian

Öffentliche Wasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Lavamünd Information über das Trinkwasser

Sehr geehrte(r) Wasserbezieher! Die Marktgemeinde Lavamünd informiert Sie hiermit über die Qualität des Trinkwassers aus der öffentlichen Wasserversorgungsanlage. Im letzten Jahr wurden alle vorgeschriebenen gesetzlichen Untersuchungen durchgeführt. Im Bereich Ettendorf musste vorübergehend das Wasser aufgrund von geringen Grenzwertüberschreitungen vor dem Genuss abgekocht werden. Nochmals Danke für das Verständnis dieser Maßnahme an alle betroffenen Wasserbezieher!

Derzeit entsprechen alle gemessenen Werte der TWV-Trinkwasserverordnung BGBl. II 304/2001 und es wird mitgeteilt, dass das Wasser aus der öffentlichen Wasserversorgungsanlage uneingeschränkt als Trinkwasser geeignet ist.

Bereich-Lavamünd

Versorgungsgebiet der Pfefferquelle:

Pfarrdorf, Magdalensberg- u.
Staudachersiedlung,

- der Nitratgehalt betrug: **10 mg/l**
Grenzwert: max. 50 mg/l
- Wir liefern Ihnen Wasser mit
folgender Härte: **8,39 Grad dH**

Versorgungsgebiet der Überführerquelle:

Markt bis Kreuzhofer

- der Nitratgehalt betrug: **11 mg/l**
Grenzwert: max. 50 mg/l
- Wir liefern Ihnen Wasser mit
folgender Härte: **10,70 Grad dH**

Bereich-Ettendorf

Versorgungsgebiet der Zlamnigquelle

u. Koglerquellen: Ettendorf,
Krottendorf, Schwarzenbach

- der Nitratgehalt betrug: **6 mg/l**
Grenzwert: max. 50 mg/l
- Wir liefern Ihnen Wasser mit
folgender Härte: **5,00 Grad dH**

Bereich-Achalm/Hart

Versorgungsgebiet der

Koglerquellen: teilw. Ettendorf, Hart,
Achalm, Plestätten

- der Nitratgehalt betrug: **6 mg/l**
Grenzwert: max. 50 mg/l
- Wir liefern Ihnen Wasser mit
folgender Härte: **5,00 Grad dH**

sehr weich	weich	mittelhart	ziemlich hart	hart	sehr hart
0	4	8	12	18	30
dH					

Bitte lesen Sie auf dem Waschmittel die Dosierung entsprechend der Härte nach, unserer Umwelt zuliebe.

G. Dextl

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über
Internet online abgerufen werden:
www.lavamuend.at

SANDER KG

Ihr Partner in Sachen
Auto & Zweirad

KFZ-Werkstätte
Fahrzeughandel
Schlosserei

A-9473 Lavamünd 12
Telefon: (04356) 2315
Telefax: (04356) 2315-4

Beratung - Verkauf - Service

flammiröl®

FEUERLÖSCHER & BRANDSCHUTZ
BERATUNG - VERTRIEB - SERVICE

roland micelli

POSTGASSE 3
9150 BLEIBURG

T: 04235/2083

MOBIL: 0664/5401772

IHR RAUCHFANGKEHRER

RAUCHFANGKEHRERBETRIEB



- Rauchfanginspektion mit Kamera
- Ölofenservice
- Heizkesselreinigung
- Rauchgasmessung

ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER
FÜR DEN VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ

Umweltaktionen 2006

Aktion zur Entsorgung von Autowracks

Im Mai 2006 findet in Zusammenarbeit mit dem AWV-Lavanttal wieder eine Altautoaktion statt. Sollten Sie ein Autowrack zu Hause haben, so haben Sie zwei Möglichkeiten, dieses zu entsorgen.

1. Sie bringen das Autowrack direkt zur Deponie Hart bei Lavamünd. Kosten: 10,— €
2. Sie lassen das Autowrack zu Hause abholen. Kosten 25,— €

Wenn Sie Ihr Autowrack von zu Hause abholen lassen, sollten Sie folgende Regeln beachten: Die Meldung an das Gemeindeamt Lavamünd, Herrn Dexl, Tel. 04356/2555-16 oder Frau Jernej DW 11, **muss bis 25. April 2006** erfolgen. Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Abholung eines Autowracks direkt beim AWV-Lavanttal in Hart anzumelden, Tel. 04356/2362.

Wichtig ist auch, dass die Zufahrt mit einem LKW möglich sein muss. Das abzuholende Autowrack muss auf einem befestigten Platz abgestellt sein, sodass es mit einem Autokran aufgenommen werden kann.

Evtl. auftretende Verunreinigungen hat der Besitzer des Autowracks zu entfernen. Der Typenschein des Autowracks sollte vorhanden sein. Eisenschrott und einzelne Autoteile werden nicht mitgenommen.

Was passiert mit Ihrem Altauto nach der Abholung? Zuerst werden alle Flüssigkeiten, die noch im Auto sind, abgelassen und entsorgt. Danach werden sämtliche Kunststoffteile und wertvolle Metalle (Katalysator) ausgebaut. Anschließend wird das Auto in einer Schrottpresse zerkleinert und kommt dann in ein Stahlwerk, wo es als Zusatzstoff für neue Stahl-erzeugnisse Verwendung findet.

Silofolienaktion

Ab Erscheinen der Gemeindezeitung bis einschließlich 28. April 2006 findet wie bereits im Vorjahr eine Silofolienaktion statt. Es besteht die Möglichkeit, Silofolien im Aktionszeitraum kostenlos bei der Deponie in Hart abzugeben.



Um die Silofolien ordentlich wiederverwerten zu können ist **WICHTIG!**

Nur Silofolien sammeln!
Keine Siloballennetze einwerfen!
Keine Schnüre einwerfen!
Nur saubere Silofolien sammeln!

Sollten grobe Verschmutzungen oder Fremdstoffe beigemischt sein, werden die Silofolien nicht angenommen und müssen auf der Deponie Hart kostenpflichtig entsorgt werden.

Sollten Landwirte am o. a. Termin keine Zeit haben, können Silofolien noch im Juni 2006 an der Deponie Hart bei Lavamünd kostenlos abgegeben werden.
Abgabezeiten an der Deponie: Mo. bis Fr. von 08:00 bis 11:00 und von 14:00 bis 16:00 Uhr

G.Dexl/AWV-Lavanttal

*Frohe Ostern
wünscht*

*...immer nah
-für Sie da!*

FORD VERTRAGSPARTNER + MEISTERBETRIEB



Autohaus

H. Töffel

A-9473 Lavamünd 23 • Tel. 04356/2470 • Fax 04356/2470-4

TKE – Richtige Trennung von Schlachtabfällen

In letzter Zeit musste bei Kontrollen der Schlachtabfälle eine unsachgemäße Trennung der Schlachtabfälle festgestellt werden. So wurde in den Tonnen, in denen tierische Abfälle der Kategorie 3 (tierische Abfälle von gesunden Tieren – Schlachtabfälle) eingebracht werden, auch sogenanntes Risikomaterial (Rinderwirbelsäulen) gefunden. Ab sofort werden verschärft stichprobenartige Kontrollen durchgeführt, um jene zu eruieren, die sich nicht an die Vorschriften halten. Es wird darauf hingewiesen, die

Trennung sachgemäß durchzuführen, da die erheblichen Mehrkosten, die durch unsachgemäße Trennung entstehen, von den Verursachern zu tragen sind. Weiters wird darum ersucht, die Öffnungszeiten der TKE-Sammelstelle beim vlg. Greiner - Mo, Di, Do, Fr, Sa von 8.00 bis 10.00 Uhr - einzuhalten. An dieser Stelle wird Frau Mathilde Wagger, welche die TKE-Sammelstelle betreut, für ihre vorbildliche und gewissenhafte Tätigkeit besonderer Dank ausgesprochen.
C. Bratschun

Aktion „Rettet die Frösche“

Im Jahr 2005 wurden an allen Kärntner Amphibienwanderstrecken mehr als 72.000 Amphibien vor dem Straßentod gerettet. Auch in der Gemeinde Lavamünd gibt es Amphibienschutzzäune. Seit Jahren betreut Herr Manfred Novak, Lavamünd 63, die Froschwanderstrecke im Bereich seines Anwesens direkt an der Lavamünder Bundesstraße. Während der Wanderung der Amphibien betreut Herr Novak den von der Straßenmeisterei Lavamünd aufgestellten Froschzaun und trägt die Frösche täglich und sogar in den Nachtstunden über die Bundesstraße und bewahrt damit zahlreiche Tiere vor dem sicheren Tod. Als Dank für seinen Einsatz im Sinne des Naturschutzes überbrachte Naturschutzreferent GV Ing. Christian Pansi einen Geschenkkorb mit dem Ersuchen auch weiterhin die Betreuung zu übernehmen. Herr Novak sagte zu, dass er dies auch weiterhin machen wird und es auch ihm ein Anliegen ist, die Tiere bei der Überquerung der Straße zu unterstützen. Es wird auch der Straßenmeisterei Lavamünd der Dank ausgesprochen, weil sie alljährlich den Froschzaun errichtet und damit zum Schutz der bedrohten Amphibien wesentlich beiträgt.

Erfreulicherweise kann in diesem Zusammenhang auch mitgeteilt werden, dass in Krottendorf ein weiterer Amphibienschutzzaun im Bereich der „Schullersiedlung“ aufgestellt wird. Die Betreuung in diesem Bereich übernimmt Fr. Schuller Katrin, für deren Einsatz an dieser Stelle schon jetzt gedankt wird.



G. Dexl

Gesetzliche Bestimmungen bezüglich Verbrennen von Gegenständen im Freien!

Im Hinblick auf das bevorstehende Osterfest werden der Bevölkerung die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen über das Verbrennen von Gegenständen im Freien nähergebracht.

Gemäß den Bestimmungen der Gefahren- und Feuerpolizeiordnung ist im bebauten Gebiet sowie auch außerhalb des bebauten Gebietes ein Verbrennen von Gegenständen im Freien verboten, wenn Verhältnisse vorherrschen, die ein Ausbreiten des Brandes oder die Entwicklung eines Flugbrandes begünstigen.

Brauchumsveranstaltungen, wie das Heizen von Osterfeuer, stellen jedoch eine Ausnahme dar, müssen jedoch angemeldet werden. Die Haufen aus Reisig, Laub und Ästen, die im Laufe des Frühjahrs für das Osterfeuer gesammelt werden, bieten verschiedenen Tieren einen Unterschlupf. Um im Rahmen des Osterfeuers nicht sämtliche Untermieter mitzuverbrennen, sollte man den Osterhaufen vor dem Entzünden nochmals umschichten.

Anmeldung der Osterfeuer:

Das Abbrennen der Osterfeuer ist bis Freitag, 14. April 2006, bis 12.00 Uhr im Gemeindeamt Lavamünd (Tel. 2555) anzumelden, ansonsten Gendarmerie Lavamünd, Tel. 059133-2162 oder beim GFK Herrn Gallant Wolfgang.

Weiters wird bemerkt, dass gemäß dem Luftreinhaltegesetz das punktuelle Verbrennen biogener Materialien (1 m³ etwa eine Scheibtruhe) aus dem landwirtschaftlich intensiv genutzten Bereich bzw. aus dem Hausgartenbereich nur in der Zeit von 16. September bis 30. April erlaubt ist. Ebenfalls hier stellen die Brauchumsveranstaltungen eine Ausnahme dar. Laut § 4 der Tierartenschutzverordnung des Kärntner Naturschutzrechts ist das Abbrennen der Bodenvegetation und der Bodendecke auf Wiesen, Feldrainen, ungenutztem Gelände und Hängen sowie Hecken im gesamten Landesgebiet in der Zeit von 15. Februar bis 15. September eines jeden Jahres verboten.

M. Brudermann

Vizebürgermeister Ing. Josef Ruthardt feierte seinen Fünfziger

Am 22.02.1956 erblickte Ing. Josef Ruthardt am Lorenzenberg, als drittes von vier Kindern, das Licht der Welt. Er wuchs in einfachen Verhältnissen auf, zumal sein Vater Peter schon mit 40 Jahren krankheitshalber aus dem Berufsleben ausscheiden musste und mit 53 Jahren verstarb. Seine Mutter Josefina wohnt im gemeinsamen Haus am Lorenzenberg. Dort besuchte er auch die Volksschule. Nach der Hauptschule und dem Polytechnikum erlernte Ing. Josef Ruthardt beim Bauunternehmen Zlamy den Beruf des technischen Zeichners und absolvierte anschließend die HTL für Hochbau in Villach. Ein Jahr Staatsdienst machte er als „Einjährig Freiwilliger“. Bis zum Jahre 1997 arbeitete er im Raum Klagenfurt, Villach und Spittal als Bautechniker. Seit 1997 ist Ing. Josef Ruthardt beim Land Kärnten beschäftigt und leitet seit vier Jahren die Straßenmeisterei in Lavamünd. Er ist glücklich verheiratet und stolzer Vater von zwei Söhnen und einer Tochter. Seit der letzten Wahl 2003 ist Ing. Josef Ruthardt 1. Vizebürgermeister der Marktgemeinde Lavamünd und fungiert außerdem als Parteiohmann der SPÖ. *Die Gemeindezeitung schließt sich den zahlreichen Gratulationen zum Fünfziger gerne an!*



Geburtsvorbereitungskurs



Beginne das Schwere,
wenn es noch leicht ist,
tue das Große, wenn es noch klein ist.
Denn alles Schwere auf Erden
entspringt dem Leichten.

Laotse

Die Abende umfassen folgende Leitmotive:

- Die Begleitung der Schwangerschaft
- Kompetenzvermittlung durch Information
- Yoga, Gymnastik, Atem- u. Entspannungsübungen
- Förderung der Körperselbstwahrnehmung
- Der Kurs als Kontaktmöglichkeit und Unterstützungsgruppe für Menschen in einem ähnlichen Lebensabschnitt
- Positives Geburtserlebnis
- Stärkung des Selbstvertrauens
- Vorbereitung des Paares auf die Elternschaft, Wochenbett, Stillen, Babypflege
- Sensibilisierung für die kindlichen Bedürfnisse vor und nach der Geburt

Veranstaltungskalender

April:

- SO 16.4. Frühlingsnacht der Marktkapelle Lavamünd im Kulturhaus
SO 23.4. Weißer Sonntag-Lamprechtsberg, 10.30 Uhr
DI 25.4. Markustag in Ettendorf mit Markt
SO 30.4. Hirtensonntag am Weißenberg
SO 30.4. Maibaumsetzen der SPÖ-Ettendorf bei der Volksschule

Mai:

- SO 1.5. Gemeindestockschießturnier
DO 4.5. Florianimarkt in Lavamünd
DO 4.5. Florianifeier in der Marktkirche Lavamünd
SO 7.5. Firmung in Ettendorf
MI 10.5. HS-Lavamünd; Aktion „STIMMBOGEN“ in Lavamünd, am Drauspitz und im Kulturhaus
DO 11.5. HS-Lavamünd; TAGE DES SINGENS
u. FR 12.5. in Lavamünd, am Drauspitz und im Kulturhaus
SA 20.5. Feuerwehrfest der FF-Lavamünd mit Leistungsbewerbe der Feuerwehren des Abschnittes Unteres Lavanttal
SO 21.5. Erstkommunion in Ettendorf
DO 25.5. Erstkommunion in Lavamünd
FR 26.5. Musikevent in der Festhalle Ettendorf mit der „Big Band L“ und „Die Mooskirchner“
SO 28.5. Erstkommunion am Lorenzenberg

Juni:

- FR 9.6. Präsentation des Schulprojektes „Schule in Bewegung“ in der Volksschule Ettendorf, Beginn: 10.00 Uhr
SA 10.6. Dreifaltigkeitskirchtag in Lavamünd, Veranstalter: MGv Gem. Chor Grenzwacht Lavamünd
SO 11.6. Dreifaltigkeitssonntag in Lavamünd
SO 11.6. Glückshafen der Trachtengruppe Lavamünd
DO 15.6. Fronleichnam in Ettendorf und Lavamünd
SO 18.6. Umgangssonntag am Lamprechtsberg
SA 24.6. 60 Jahr Jubiläum
u. SO 25.6. SV Markt Lavamünd
SO 25.6. Johannesfest in Lavamünd

Juli:

- SO 2.7. Gottesdienst am Weißenberg
MI 5.7. Open Air- Abschlusskonzert der Musikklasse 4a der Hauptschule Lavamünd, Beginn 20.00 Uhr, anschließend „Beach Party“ (bei Schlechtwetter, DO 6.7.)
SA 8.7. Unterberger Kirchtag der FF-Hart,
u. SO 9.7. Musik: „Die Lavanttaler“, Beginn 20.30 Uhr
SO 9.7. Hl. Messe um 10.30 Uhr mit Umgang, Frühschoppen: „Die Aufsteiger“
SO 9.7. Umgangssonntag in St. Vinzenz
SA 15.7. Sommerfest der FF-Ettendorf
SO 16.7. Pfarrfest bei der Pfarrkirche in Lavamünd
SO 23.7. Magdalener Kirchtag beim Harrach
28.7.-30.7. Ettendorfer Dorffest

Beginn: 4. Mai 2006, 18:30 Uhr
Wo: Kindergarten Neuhaus
Kursdauer: 6 Frauenabende,
1 Babytreff
1 Paarabend zu je
1,5 Stunden
Kursgebühr: € 80,—
Kursleitung: Hebamme
Kramer Barbara

**Anmeldung und weitere
Informationen unter
Tel. Nr. 0676/7833363 od
0664/5334877**

AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN LAVAMÜND

☺ **SCHIKURS:** Schon zur Tradition geworden ist der jährliche Schikurs auf der Petzen und auch heuer waren wieder viele Kindergartenkinder, die in dieser lustigen Woche zu richtigen Wintersportlern wurden, dabei. Spannend wurde es beim Abschlussrennen: der Kindergartenreferent Christian Pansi und viele Eltern waren gekommen, um ihre persönlichen Favoriten anzufeuern. Nach so viel Aufregung konnten sich die kleinen Rennfahrer mit Wurstsemmeln und Getränken stärken, die von Christian Pansi spendiert wurden.



☺ **SPORTLICHE AKTIVITÄTEN DER HORTGRUPPE:**

Um sich vom anstrengenden Schulalltag ein wenig erholen zu können, unternahmen die Hortkinder jeden Freitag einen kleinen Ausflug zum Eislaufen, oder Schlittensfahrten.



Die Kinder hatten besonders großen Spaß, sich nach sportlichen Wettkämpfen selbst gebastelte Medaillen umzuhängen.

☺ **CHINESENFEST:** Wenn man im Fasching den Kindergarten Lavamünd betrat, glaubte man sich im fernen China. Chinesische Musik ertönte, Messer und Gabel tauschte man mit Stäbchen, kleine Chinesen tanzten „Reistänze“ und eine fernöstliche Atmosphäre legte sich über den ganzen Kindergarten.



☺ **INFORMATIONSSABEND:**

Die Kindergärtnerinnen luden interessierte Eltern zu einem informativen Abend über Lern- und Entwicklungsvoraussetzungen beim Schuleintritt. Hierzu referierte Frau Dir. Christina Hofer.

☺ **BILDERBÜCHER HAUTNAH ERLEBEN:**

Im März bekam der Kindergarten besonderen Besuch. „Felix, der Hase“, hoppelte extra von der Buchhandlung San Damiano in Wolfsberg nach Lavamünd, um mit den Kindergartenkindern zu singen und tanzen. Begleitet wurde er von Edgar Unterkircher am Saxophon.

☺ **GESUNDHEITSERZIEHUNG:** Die Gesundheit der Kinder liegt nicht nur den Eltern, sondern auch dem Kindergartenpersonal besonders am Herzen. Um den Kleinen das Bewusstsein für gesunde Ernährung zu vermitteln und den verantwortungsvollen Umgang mit Mundhygiene näher zu bringen, wurde auch heuer wieder die Zahngesundheitserzieherin Helga Pressl eingeladen.



☺ **KASPERL:** Der Mundartkasperl tourte auch heuer wieder durch das Lavanttal und besuchte die Lavamünder Kindergartenkinder. Zur Erinnerung an den lustigen Vormittag, bastelten die Kindergärtnerinnen einen Tütenkasperl, der die Kinder einladen soll, selbst zum Puppenspieler zu werden.

M. Lippauer

AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN IN ETTENDORF

Für unsere Backstube im Kindergarten schenkte uns Herr Krainer Klaus, Geschäftsleiter vom Bauhaus in Klagenfurt, für jedes Kindergartenkind eine Schürze. Herzlichen Dank für diese tolle Idee.



Durch die wunderbaren Schneeverhältnisse in diesem Winter, konnten die umliegenden Hügel des Kindergartens, mit unseren Schlitten und Schneetellern unsicher gemacht.

Auch die „**EISHALLE**“ wurde wieder täglich von unseren „Eisflitzern“ aufgesucht und benützt. Danke an Herrn Emanuel Koller, der täglich für eine spiegelglatte Eisfläche sorgte.

Die Faschingszeit wurde mit der **PYJAMAPARTY** im Kindergarten eingeleitet. Mit lustigen Spielen und Scherzen wurde eine tolle Party gefeiert.

Im Kindergarten wurden lustige „**FISCHHÜTE**“ als Verkleidung von den Kindern gebastelt.

Am **FASCHINGSDIENSTAG** konnte jedes Kind mit einer lustigen Verkleidung in den Kindergarten kommen. Gemeinsam bestaunten wir die phantasievollen Kostüme. Bei der anschließenden Faschingsdisco und einer Krapfenjause endete der lustige Kindergarten tag. Der Besuch des **MUNDARTKASPERLS** beendete die Faschingszeit im Kindergarten. Auch heuer faszinierte der Kasperl mit einer aufregenden Geschichte rund um den Löwen Baldrian die Kinder.

Bei unserem **OSTERBASTELABEND** entstanden wunderschöne Wand- und Türgestecke aus Drahtgeflecht.



Unser Gesundheitsvorsorgeprojekt „**RÜCKENSCHULE IM GRUPPENRAUM**“, das wir gemeinsam mit der Volksschule Ettendorf veranstalten, wird von allen Kindern mit großem Interesse aufgenommen. Das Projekt wird von Frau Barbara Janesch, Dipl. Physiotherapeutin, geleitet. In fünf Übungsstunden wird den Kindern die Gesunderhaltung der Wirbelsäule erklärt und diese sensibilisiert. Bei einem Elternabend wird das Projekt auch den Eltern vorgestellt und es wird zur Mitarbeit im familiären Kreis eingeladen.



Weiters ist geplant:

- WANDERTAG MIT MÜLLSAMMELN**
- MITGESTALTUNG DER KINDERSEGNUNG IN DER PFARRKIRCHE IN ETTENDORF**
- MUTTERTAGSFEIER**
- BESUCH DER ZAHNARZTPRAXIS DR. BAUMGARTNER IN LAVAMÜND**
- SCHWIMMKURS**
- ABSCHLUSSFEST**

**EIN FROHES OSTERFEST
ALLEN KINDERGARTENKINDERN UND DEREN
ELTERN!**

W. Mayer

JETZT AUCH IM GEMEINDEGEBIET LAVAMÜND VERFÜGBAR !!!

**Breitband-Internet
ohne Telefonanschluss !!!**

ab Euro
19,90
monatlich

netcompany
WLAN Internet Provider GmbH
Technologiepark Villach, Europastrasse 8
A-9524 Villach, Fon 4242-42425
office@netcompany.net

www.netcompany.net

VOLKSSCHULE LAVAMÜND VIELSEITIG AKTIV

Auch in den vergangenen Monaten wurden an der VS Lavamünd viele Aktivitäten gesetzt, um Abwechslung in unseren Schulalltag zu bringen, oder um theoretisches Wissen praktisch zu vertiefen. Zu den Schwerpunkten des heurigen Schuljahres zählt die Leseerziehung. Lesen bedeutet Grundkompetenz für jede Art von Weiterbildung. Verstärkt wollen wir die Schüler zum Lesen motivieren. Da Bücher auch immer passende Geschenke sind, wurde beim Elternsprechtag im Dezember eine Buchausstellung organisiert. Das Christkind hat tüchtig eingekauft. Fleißig wurde für den Lesezug vorbereitet, den Frau HOL Margit Meyer für die Volks- und Hauptschüler unserer Gemeinde mit vielen Leseüberraschungen geplant hat.

Als Kulturträger haben sich der **Schulchor und die Spielmusik** beim Adventkonzert der Grenzwacht Lavamünd bewiesen. Neben stimmungsvollen Weihnachtsliedern führten die Schüler auch einen beeindruckenden Lichtertanz in Engelsgewändern vor. Danach verteilten sie Friedenslichter an die Besucher des Konzertes und sorgten somit für einen wunderschönen Ausklang des niveauvollen Adventkonzertes.



Begegnung mit Kunst und Kultur ermöglichten wir unseren Schülern mit der Fahrt ins Stadttheater am 20. Dezember 2005. Mit großer Spannung verfolgten sie das Stück **“Emil und die Detektive”** von Erich Kästner. Mit der Kraft des Rhythmus begeisterte der **Musiktherapeut Robert Dobernig** unsere Schüler in der ersten Schulwoche im neuen Jahr. Tolle Klänge und Rhythmen wurden den Instrumenten aus den verschiedensten Naturmaterialien entlockt. Die klangen echt groovy! So mancher Schüler hatte sich mit dieser Musik zu einer Fantasiereise nach Afrika hinreißen lassen.



Immer wieder erklären sich Lehrerinnen bereit, mit ihren Schülern an Malwettbewerben teilzunehmen. So auch am Zeichenwettbewerb **“kunst macht schule”**, ein bildnerischer Wett-

bewerb des Landes Kärnten. Von fünfhundert eingelangten Zeichnungen aus dem Bezirk Wolfsberg wurden zwölf prämiert. Zu den glücklichen Gewinnern zählt auch unsere Schülerin **Tabea Lisa Hansche**, Schülerin von Frau VaL Herta Skubel. *Tabea, kleine Künstlerin, wir sind stolz auf dich!*

Wahre Winterfreuden gönnten sich die Drittklässler bei den heurigen **Wintersporttagen in Modriach**. Beste Schnee- und Wetterverhältnisse sorgten für tolle Stimmung und ein unvergessliches Schierlebnis. Zum absoluten Highlight zählte die Fackelwanderung. Die Hüttenabende waren wie immer sehr lustig und gegen Heimweh halfen bewährte, süße Heimwehtableten. Als krönenden Abschluss gab es natürlich ein Skirennen, bei dem es nur Sieger gab und jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde.

Auch der **Fasching** ging nicht spurlos an unserer Schule vorbei. Am heurigen Faschingsdienstag marschierten wir gemeinsam mit dem Kindergarten in einem kunterbunten Zug mit den verrücktesten, schaurigsten und lustigsten Kostümen durch den Markt. Viele Zuschauer schenkten den kleinen Faschingsnarren Aufmerksamkeit und belohnten sie reichlich mit Süßigkeiten oder Obst, dafür sei ihnen herzlich gedankt. Dank gebührt auch der Exekutive, die während des Umzuges den Verkehr regelte. Die Aufsicht über den Faschingszug hatten aber Nonnen. Ist in Lavamünd vielleicht ein Frauenkloster errichtet worden?



Inzwischen sind wieder ernstere Zeiten eingeleitet. Ja, auch Lehrer müssen noch manchmal die Schulbank drücken. In einem zweitägigen Seminar am 27. und 28. März 2006 erhielt das Lehrerteam der VS Lavamünd wertvolle Informationen zum Thema Ermutigungspädagogik von der fachkundigen Referentin Dr. Sohey-la Warnung. Mit den neu gewonnen Erkenntnissen hoffen wir nun, dass wir unsere Schüler noch besser motivieren und ermutigen können

I. Hantinger

SPORTLICHE AKTIVITÄTEN DER VOLKSSCHULE ETTENDORF IM SCHULJAHR 2005/2006

Die 4. Klasse weilte, wie jedes Jahr, auf Schikurs in Modriach. VOL Ing. Günter Loibnegger ist nicht nur ein perfekter Schilehrer, sondern auch ein hervorragender Animateur bei den abendlichen Spielen der Kinder. Begleitpersonen waren OLWE Doris Melcher und Elternvereinsobfrau Ingrid Urach. Alle fühlten sich wohl, da auch das Wetter mitspielte.

Am letzten Schikurstag kamen die restlichen Schifahrer, Eltern und Kinder nach Modriach nach. Auch beim Bezirksschulschitag auf der Koralpe war Ettendorf dabei.

Linda Stefitz erreichte den 6. Platz, Corina Thonhauser den 7. Platz. Wir sind sehr stolz auf unsere Schifahrer! Am Faschingsdienstag organisierte Günter Loibnegger einen Schulschitag für alle Volksschüler auf der Koralpe. Der Schitag wurde von der Marktgemeinde Lavamünd finanziert.

Die Volksschule Ettendorf bedankt sich dafür herzlich bei Herrn Bürgermeister Herbert Hantinger und beim Sportreferenten Herrn GV Ing. Christian Pansi!



Schüler, Eltern und Lehrer beim Schitag auf der Koralpe



Günter Loibnegger und Karl Stefitz beim Bezirksschulschitag auf der Koralpe mit den Schülern der 4. Klasse: Christopher Obrönnig, Corina Thonhauser, Gabriel Urach und Linda Stefitz.

Die Volksschule Ettendorf ist im Internet!

www.vs-ettendorf.ksn.at

Die Volksschule Ettendorf bedankt sich beim Gemeindebediensteten Franz Wunder sehr herzlich für die Mitarbeit bei der web-Seite!

- (Home)
- (Klassen)
- (projekt aktue)
- ↳
- ↳
- ↳
- ↳
- (Projekte)
- Archiv
- (Kontakt)

**Volksschule
Ettendorf**

Schule in Bewegung

ist das Projekt der Volksschule Ettendorf im Schuljahr 2005/2006

Präsentation des Projektes "Schule in Bewegung":

Freitag, 9.Juni 2006
10 Uhr
Turnsaal der Volksschule Ettendorf

Projektleitung: VD OSR Henrike Klever und vL Monika Kurtovic








LESENÄCHTE SOLLEN KINDER ZUM LESEN BRINGEN

Bereits zwei Lesenächte standen in diesem Schuljahr auf dem Programm der Hauptschule Lavamünd. Dabei treffen sich die jeweiligen Schüler am späten Nachmittag in der Schule, um nach einem interessanten Ablauf eine Nacht im Gebäude, vorwiegend der Bibliothek, zu verbringen. Dieses Abenteuer macht den Kindern riesigen Spaß, können sie doch endlich erlaubter Weise in ihrer Schule schlafen, werden in großzügiger Weise von ihren Eltern verköstigt und erleben eine spannende und interessante Lesenacht. Begonnen hat im Dezember die Klasse 1a mit ihrem Klassenvorstand Margit Meyer, eine engagierte Pädagogin, die in eine österreichweite Kompetenzgruppe zur Qualitätssteigerung in der Leseerziehung berufen wurde und immer wieder mit wertvollen, neuen Aktionen, Schwung in die Leseerziehung der Hauptschule bringt. Unter dem Motto „Lexikon und Wörterbuch“, und der Mithilfe der Kolleginnen Christine Laber und Juliana Spendel, lernten die Schüler die Verwendung des Österreichischen Wörterbuches sowie des von den Eltern angekauften Bertelsmann Jugendlexikons. Zu später Stunde wurden Spiele veranstaltet, es wurde vorgelesen und gelesen, ehe lange nach Mitternacht das Sandmännchen auch die hartnäckigsten Wachbleiber in ihren Schlafsäcken besuchte.

Kürzlich erlebten achtzehn Schüler der 2. Klasse, 1. Leistungsgruppe, mit ihrer Fachlehrerin und Bibliothekarin Andrea Grünwald eine Gespenster-Lesenacht. Es entwickelte sich ein großartig gelungener, manchmal auch leicht gruseliger Abend, den die Kinder als Geister verkleidet mit viel Eifer verbrachten. Dank der Mithilfe vieler hilfreicher Eltern klappte auch dieses Mal die Verpflegung hervorragend und zu Mitternacht gab es als süße Überraschung sogar eine riesige Gespenstertorte. In den schaurig schön dekorierten Klassenräumen las



„Die Gespenstergruppe“

HOL Margit Meyer einzelne Gespenstergedichte vor und gemeinsam mit Direktor Alexander Slamanig, der als Schulgeist erschien, spielte sie den Schülern eine lustige Gespenstergeschichte vor. Großen Spaß bereitete den Lesenachtteilnehmern das Geistern durch das dunkle Schulhaus und überrascht wurden sie vor der Geisterstunde durch ihren Lehrer Werner Sternjak, der mit seinem Sohn vor dem Schulgebäude im Schein von Fackeln einen Geistertanz aufführte. In der Bibliothek gab es Lesespiele, Gespenstergeschichten wurden illustriert und nach Mitternacht ging es auf die Suche nach versteckten Büchern. Wie schon bei der ersten Lesenacht schlummerten die hartnäckigsten Kinder erst sehr spät ein. Mit einem umfangreichen Frühstück endete auch die zweite Lesenacht der Hauptschule Lavamünd.

A. Slamanig

Impressum: Herausgeber: Marktgemeinde Lavamünd, 9473 Lavamünd 65, Tel. 04356/2555-0; Fax 04356/2555-40

Internetadresse: <http://www.lavamuend.at>, e-mail: lavamuend@ktn.gde.at · Für den Inhalt verantwortlich: das Redaktionsteam

Layout und Druck: SHS-Druck Haßler GmbH, 9470 St. Paul im Lavanttal, Tel. 04357/2420-0

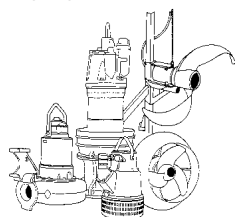
Verantwortlich für die Organisation der Gestaltung und Anzeigenverkauf: Michaela Brudermann, Tel. 04356/2555-26 · Auflage: 1.350 Stück



TAUCHMOTORPUMPEN TAUCHMOTORRÜHRWERKE

Für die Entwässerung und Abwasserentsorgung sowie für einen vielseitigen Einsatz. Die erste Tauchmotorpumpe wurde von ITT Flygt bereits 1948 gebaut und seitdem ständig weiterentwickelt, sodass heute ein umfangreiches Programm von effizienten und vielseitigen Produkten zur Verfügung steht.

Der Name ITT Flygt ist weltweit bekannt für langlebige Produkte höchster Qualität und steht für beste Serviceleistung.



Verkauf - Miete - Reparatur - Service

ITT Flygt Ges.m.b.H.

A-1210 Wien, Heinrich von Buol-Gasse 10, Tel. 01/250 37-0, Telefax 01/250 37-40

e-mail: office.at@flygt.com, www.flygt.at

Außenstellen in Graz, Salzburg und Kempten/Tirol



Flößerei Kraftholz

REC



0664 / 436 4036

ALPENVEREIN UNTERSTÜTZT WINTERSPORTWOCHE DER HS-LAVAMÜND

Die Hauptschule Lavamünd führte mit den zweiten Klassen ihre Wintersportwoche auf der Turracherhöhe vom 15. bis 20. Jänner durch. 39 Kinder erlebten im Haus Nockalm eine wunderbare Woche, in tiefwinterlicher Umgebung mit wunderbaren Pistenverhältnissen. Täglich erkundete eine Gruppe mit unserem Begleiter Karl Kramer, der als „Outdoor-guide“ diese Woche begleitete, den Schnee und das Gelände abseits der Piste. Die Ausrüstung dazu, nämlich



Schneeschuhe, wurden uns dankenswerter Weise vom ÖAV-Wolfsberg kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Alpenverein unterstützt mit dieser Aktion die Schuljugend, welche einen Zugang zum schützenswerten alpinen Lebensraum erhalten soll.

A. Slamanig

GROSSE ERFOLGE VON KARL PHILIPP RUTHARD



Ein sportlicher Bub ist der elfjährige Karl Philipp Ruthard, der auf dem Weißenberg bei seinen Eltern Sigrid und Werner aufwächst. Schon als Dreijähriger faszinierte ihn das Schifahren und er ließ keine Möglichkeit aus, seinen Lieblingssport auf der Hauswiese auszuüben, wobei seine Mutter als Schleplift fungierte. Nach einem Schikurs des SC Eitweg in den Weihnachtsferien auf der Koralpe, stand sein Entschluss, Schirennläufer zu werden fest. Schon beim ersten Kärntner „Zwergerrennen“ siegte Philipp, trainiert seitdem bis zu drei Mal pro Woche, in den Weihnachts- und Semesterferien täglich, unter der Anleitung seiner Vereinstrainer Franz Inkret und Wolfgang Klemel.

Derzeit startet Karl Philipp Ruthard in der Kinderklasse II und belegte in der heurigen Saison beim Bezirksrennen seines Schiklubs den hervorragenden 2. Platz im Riesenslalom.

Beim Koralpencup 2006 belegte er nach insgesamt 3 Rennen den 5. Gesamtrang, am

Bezirksschulschitag den 7. Platz und er gewann in seiner Klasse die Gemeindemeisterschaften von St. Georgen und Lavamünd. Der junge Schüler der Hauptschule Lavamünd hat auch schon ganz konkrete Zukunftsvorstellungen. Er will weiterhin Schirennen fahren, Bezirksmeister werden und später als Schilehrer und Trainer oder Sportreporter sein Geld verdienen. Neben dem Schifahren trainiert Philipp Judo in Lavamünd und spielt gekonnt auf seiner Steirischen Harmonika. Dass im Schisport der Weg zur Spitze hart und weit ist, weiß man ebenso, wie die Tatsache bekannt ist, dass die Eltern in eine derartige Entwicklung viel Geld und Zeit investieren müssen. Die Gemeindezeitung gratuliert dem jungen Sportler zu seinen Erfolgen und wünscht ihm viel Erfolg für die Zukunft.

A. Slamanig



Bauen mit Kompetenz und Qualität

Alpine Mayreder Bau GmbH
Zweigniederlassung Kärnten
Neunergasse 7, 9020 Klagenfurt
Tel: 0463/33 5 33-0, Fax: DW 35
E-mail: office@alpine.at, www.alpine.at

LAVAMÜNDER MUSIKSCHULE BRINGT WELTSTARS INS KULTURHAUS

Wie jedes Jahr ist es auch heuer wieder dem Leiter der Musikschule Arnold Steinhauser und Akkordeonlehrer Walter Schildberger gelungen, zwei Stars unter den Akkordeonspielern auf die Bühne des Kulturhauses zu bringen. Der Auftritt des **Klaus Paier Trio**, das schon im Jahr 2004 zusammen mit dem radio string quartet begeistern konnte, wurde diesmal durch einen der ganz großen Virtuosen des Akkordeons zu einem musikalisch einzigartigen Erlebnis. **Frank Marocco** aus den USA verstand es solistisch und gemeinsam mit dem Trio, das Publikum in die Welt der Filmmusik und des Jazz der 30er bis 60er Jahre zu entführen, wobei man in keiner Minute sein Alter von 75 Jahren spürte. Mit traumwandlerischer Sicherheit beherrscht er alle möglichen Stilrichtungen und Facetten auf seinem Akkordeon, ein stets lächelnder und vor Allem sehr bescheidener Meister, der besonders in den leisen Passagen ungeheure Spiritualität ausstrahlte. Keine Spur von Starallüren kennzeichnet den besonnenen Familienmenschen, der mit seiner Frau drei Töchter und zahlreiche Enkelkinder hat, wobei er zugab, dass er Klaus Paier gerne als Schwiegersohn hätte. Frank Marocco ist besonders als Komponist von Filmmusik bekannt und spielte schon mit vielen Größen des Jazz, Pop und Rock wie Madonna, Deep Purple usw. Er war sichtlich beeindruckt von der tollen Stimmung und dem Publikum in einem Ort, von dem er sich das ob seiner geringen Größe nicht erwartet hätte.

Die gut 130 Besucher aus ganz Kärnten zollten den Künstlern dementsprechend Applaus und erklatschten sich durch frenetischen Beifall drei Zugaben. Nach Ende des Konzertes nahmen viele noch die Gelegenheit wahr, sich Autogramme auf die soeben erworbenen CD's geben zu lassen und den einen oder anderen Gedanken mit den Künstlern aus zu tauschen.

A. Steinhauser



WIEDER HOCHKARÄTIGE LEISTUNGEN LAVAMÜNDER MUSIKSCHÜLER

Beim diesjährigen Landeswettbewerb „Prima la musica“ in der BMS Hermagor konnten gleich zwei Ensembles von Akkordeonlehrer Walter Schildberger einen 1. Preis erringen. Das Quartett „Blechklang“ des Trompetenlehrers Erich Reinisch erreichte in Eisenstadt einen 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg!

Mit Anna Janko (9) am Akkordeon und Susanne Kuster (12) an der Querflöte (FL Reyes) verfügt die Musikschule über zwei wettbewerbserfahrene Schülerinnen. Anna erspielte sich schon im Vorjahr und Susanne im Jahr 2003 einen 1. Preis. Damals durften beide auf Grund ihres Alters noch nicht am Bundeswettbewerb teilnehmen. Auch diesmal bleibt ihnen die Teilnahme leider versagt, da Akkordeon in Eisenstadt nicht bewertet wird.

FL Walter Schildberger mit den erfolgreichen Ensembles. Auch schon internationale Wettbewerbsluft schnupperte das zweite Ensemble mit Martin Raneg (14) am Akkordeon



„Blechklang“ bei der Preisverleihung

und Markus Fellner (16) an der Klarinette (FL Zernig). Für Martin war es schon zum dritten Mal der 1. Preis, nachdem er beim Bundeswettbewerb 2003 in Bozen unter stärkster internationaler Konkurrenz den hervorragenden 3. Preis erreichen konnte.

Auf Grund eines Krankheitsfalles trat das Trompetenquartett „Blechklang“ in Eisenstadt an und blies den Mitbewerbern „Blechklang“ bei der Preisverleihung sprichwörtlich den Marsch. Christian Klautzer und Christian Franz, beide bereits Preisträger beim Bundeswettbewerb und Schüler der MS Lavamünd sowie Philipp Koglek und Martin Gönitzer, letzterer Bundessieger 2005 in Linz und beide Schüler der MS St. Paul, schafften es, unter FL Erich Reinisch die höchste Auszeichnung bei einem Landeswettbewerb zu erreichen. Sie vertreten damit die Musikschulen Lavamünd und St. Paul beim Bundeswettbewerb in Eisenstadt 2006.

A. Steinhauser



FL Walter Schildberger mit den erfolgreichen Ensembles

KINDERMASKENBÄLLE UND FASCHINGSUMZUG IN ETTENDORF

Wie jedes Jahr fanden heuer auch wieder die Kindermaskenbälle beim GH-Tschernigg und beim GH-Hüttenwirt statt. Viele Kinder ließen sich vom Faschingstreiben mitreißen. Bewirtet wurden die Kinder seitens der Gemeindemandatare mit Faschingskrapfen und Limonaden. Auch für die musikalische Umrahmung wurde gesorgt. Tradition hat auch schon der Faschingsumzug der Volksschule und des Kindergartens Lavamünd, die am Vormittag des Faschingsdienstags den Hauptplatz mit ihrem närrischen Treiben beleben.



Trotz Konkurrenz aus St. Paul, auch dort fand zur gleichen Zeit am Faschingsdienstag ein Faschingsumzug statt, waren auch heuer wieder beim Umzug in Ettendorf zahlreiche Teilnehmer und Zuschauer vertreten. Erstmals wurde auch eine Maskenprämierung durchgeführt wobei den ersten Preis die Gruppe mit dem Thema „Musikantenstadl on Tour“ einheimen konnte. Den zweiten Preis erlangte die Reitergruppe vom Reiterhof Hasenbichler, die schon viele Jahre den Faschingsumzug in Ettendorf bereichert. Den dritten Preis konnten schließ-



lich die „Süßen Bienen von Ettendorf“ für sich entscheiden. Die Übergabe der Preise erfolgte durch den Bürgermeister Herbert Hantinger und den Kulturreferenten Vzbgm. Ing. Josef Ruthardt. Der Kulturreferent bedankte sich bei allen Teilnehmern für die aktive Teilnahme und sprach gleichzeitig die Einladung aus, auch 2007 wieder aktiv am Faschingsumzug in Ettendorf mitzumachen.

G. Dexl

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden: www.lavamund.at



Projektplanung und Bauüberwachung

Baumeister
ING. HERBERT HUBER

Bahnhofstraße 13
A-9500 Villach
Telefon +43(0)4242/2407510
Fax +43(0)4242/2407513
Mobil +43(0)676/9350168
Email bmstr.h.huber@aon.at



Infoterminal
Internet Surfstation
BürgerInnenterminal
Besucherbegrüßung
Produktpräsentation
Firmenpräsentation

Gerbergasse 23
9500 Villach
Tel. 0 42 42 / 28 00 23
Fax 0 42 42 / 28 00 24
office@multimedia-terminals.at
www.multimedia-terminals.at



Spielplatzgeräte Maier
Herstellung und Vertrieb von Spielplatz- und Freizeitgeräten



Ernst Maier
Spielplatzgeräte GmbH
Chorturmblick 6

A-9061 Klagenfurt-Wölfnitz

Tel. 04 63/49 91 91
Fax. 04 63/49 91 90

www.spielplatzgeraete-maier.at
info@spielplatzgeraete-maier.at

Kurz ? gefragt



Melinda Brandstätter
selbstständig
Krebs



Henrike Klever
VS-Direktorin
Löwe



Maximilian Riegler
Gemeindebeamter i.R.
Löwe



Thomas Egger
Bankangestellter
Krebs

Mein Mann und meine
zwei Söhne

Harmonie, Gesundheit
und Frieden in der Fami-
lie und in meiner Umwelt

**Was bedeutet
Glück für Sie?**

Gesundheit und
Zufriedenheit

Gesundheit, Familie
und wahre Freunde

Nein

Immerhin denke ich
über die Fastenzeit nach
und versuche, gewisse
Vorsätze einzuhalten
In meinem Beruf habe
ich viel nachzudenken

**Nehmen Sie die
Fastenzeit
wörtlich?**

Nein

Nicht unbedingt wört-
lich, doch ich verzichte
in dieser Zeit auf etwas,
was mir ansonsten
„lieb“ ist

Die wirtschaftliche Lage
in Lavamünd

Gewisse Sachen bereiten
mir oft schlaflose Nächte.
Das kann oft eine Kleinig-
keit sein, zB dass es einem
Kind nicht gut geht. Ich
habe nie abschalten kön-
nen, der Beruf hat mich
auch immer in der Freizeit
begleitet

**Was macht Sie
nachdenklich?**

Die hohe Arbeitslosig-
keit in Österreich

Der generelle Umgang
der Menschen und
Völkergruppen
untereinander

Als unkomplizierten
Menschen

Kontaktfreundlich, fröh-
lich, positiv

**Wie würden Sie
sich beschreiben?**

Ehrgeizig, hilfsbereit
und fleißig

Korrekt,
aufgeschlossen,
interessiert, ...

Ehrliche Freunde und
Mitarbeiter

Auf die Familie und
die Musik

**Worauf könnten
Sie nicht
verzichten?**

Auf meine Familie

Auf die Tasse Kaffee
am Morgen

Weltreise

Ich habe mir meinen
Traum erfüllt – mein
Beruf war mein Traum-
beruf. Die glücklichsten
von 41 Berufsjahren
waren hier in Ettendorf

**Welchen Traum
würden Sie sich
gerne erfüllen?**

Keinen, da ich so
zufrieden bin

Den Traum einer
eigenen Familie und
beruflichen Erfolg

Oje, Oje, aber ich freue
mich schon, wenn er
fertiggestellt ist

Lädt zu romantischen
Spaziergängen ein

**Stichwort
Badeteich?**

Ich hoffe, dass die Ko-
sten nicht explodieren
und dass die Einrich-
tung von der gesamten
Bevölkerung, vor allem
von der Jugend, ange-
nommen wird

Eine wirklich tolle
Einrichtung für unsere
Marktgemeinde

LAVAMÜNDER FASTENTÜCHER BIETEN MOTIVE AUS DER BIBEL

Mit dem Fastengottesdienst am Aschermittwoch in der Pfarrkirche durch Pfarrer Mag. Marko Lastro, der den Gläubigen das Aschekreuz auf die Stirn malte, beging die Pfarre Lavamünd offiziell den Beginn der vierzig Tage dauernden Zeit bis zu den Osterfeiertagen. Mag. Lastro sprach in seiner Predigt nicht so sehr vom Fasten als Verzicht auf Speisen und Trank sondern vielmehr als Zeitraum der Selbstbeobachtung und Selbstfindung. Am Ende muss nicht unbedingt eine messbare Gewichtsabnahme stehen sondern sollte im Gegenteil, eine

Zunahme an Wertefindung jedes Einzelnen aufscheinen. Die beiden Seitenaltäre in der Pfarrkirche sind nach einer Idee des Pfarrers mit Fastentüchern, zur Verfügung gestellt von der Trachtengruppe und mit 56 Bibelmotiven aus dem Alten und Neuen Testament bedruckt, die wiederum aus den Bibelgeschichten der Klasse 4a der Hauptschule Lavamünd stammen, geschmückt. Die sehenswerten, kunstvollen Schülerdarstellungen sind jedenfalls einen Besuch der Pfarrkirche wert und können rund um die Uhr bestaunt werden.

A. Slamanig

DREI LAVAMÜNDER UMRUNDETEN DEN HEILIGEN BERG IN NEPAL

Was für die Buddhisten das höchste Lebensziel darstellt, nämlich die Begehung des 60 Kilometer langen, bis in eine Seehöhe von 6.500 Meter führende Pilgerweges Kora, rund um den über 8.000 Meter hohen Kailash, den heiligsten ihrer Berge, schafften unter größten Anstrengungen auch das Ehepaar Barbara und Karl Kramer mit seiner Schwester Mag. Margarethe Kramer. Zu der von den Buddhisten angestrebten „Erleuchtung“ auf diesem Berg, der die Achse des Kosmos bilden soll, kam es dabei allerdings bei dem Lavamünder Wanderertrio innerhalb dieser Wochentour nicht. Es kämpfte in dieser ungewohnten Höhe mit dem Sauerstoffmangel und den Reisestrapazen. Ganz anders die zehnköpfige, nepalesische Begleitmannschaft der Österreichischen Reisegruppe, die mit „Hausschlapfen“ und wie ihre Tragtiere die Yaks mit schwersten Lasten beladen, ohne sichtliche Ermüdung in diesen Gebirgen herumlaufen. Genächtigt wurde in Zelten, gegessen das, was die zwei nepalesischen Köche aus dem mitgeführten Proviant zubereiteten.

Die Anreise erfolgte über Wien-Doha nach Kathmandu, der zwei Millionen Einwohner zählenden Hauptstadt des Königreiches Nepal. Nach Berichten der drei Lavantaler bietet das von den Subtropen bis in die Hi-

malaya-Achttausender reichende Land wunderschöne Landschaften. Der zwischen den Anhängern des diktatorisch regierenden Königs und den auf der Seite des verarmten Volkes stehende Maoisten zerrissene Staat, befindet sich in einer latenten Bürgerkriegssituation. Ohne die Bezahlung von Weggeld an die Maoisten ist kein Weiterkommen, auch nicht in die Reisanbaugebiete von Nepalgunj möglich. Interessantes Detail: neun der zehn Achttausender stehen auf nepalesischem Gebiet.

Tibet selbst steht unter chinesischer Herrschaft, die alle religiösen und kulturellen Aktivitäten der Einwohner unterdrückt. Die Kramers berichten von armen Menschen aber sehr freundlichen Menschen, die unglaublich schwere Lasten zu tragen im Stande sind. Tibet selbst besteht aus unendlichen Weiten mit Sand, Gestein und Geröll. In dieser öden Landschaft ohne Grün begegnet man dennoch einer interessanten Tierwelt. Auf 4.400 Metern Seehöhe findet man Sanddünen wie in der Sahara, die Reste eines Urmeeres. 50 Prozent der Bevölkerung fristen ein bescheidenes, nomadisches Leben mit Schafherden und Yaks, die Lebenserwartung ist sehr niedrig. Den Pilgerweg an der chinesischen Grenze erreichte die vom Reisebüro „Weltweit wandern“ betreute Gruppe aus zehn Österreichern mit Jeeps. Da ihre Tour in die kalte Jahreszeit fiel, hatten sie auch mit tiefen Temperaturen zu kämpfen. Dennoch wird diese Extremreise allen Teilnehmern unvergesslich in Erinnerung bleiben.

A. Slamanig



KAVALIREK CONSULTING ZT-GMBH

Raumordnung-Umweltplanung-Projektmanagement

Wir setzen uns für ihre Interessen ein - z.B.:

- Flächenwidmung - Bebauungsplanung - Umwidmung
- Optimale Grundstücksnutzung und Verwertung

Projektentwicklung - von der Idee bis zur Umsetzung

Tel. 0463/31592 Fax. DW 4
Tel. 0664/2033512
e-mail: zt.kavalirek@aon.at

Mag. Christian Kavalirek
A-9020 Klagenfurt
Bahnhofstraße 38c/9

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich ausschließlich durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Sachbearbeiterin Fr. Brudermann - Tel. 04356/2555-26)!

FF - VON DER ALARMIERUNG ZUM EINSATZORT



Um rasche und effiziente Hilfeleistung zu erlangen, ist es unbedingt erforderlich, Einsatzkräfte auf dem schnellsten Wege zum Ort des Geschehens zu führen. Hierfür bedarf es einer knappen und richtigen Alarmierung. Somit sind für Sie die nachstehenden Notrufnummern von besonderer Bedeutung.

	Notruf
FEUERWEHR	122
POLIZEI	133
RETTUNG	144
ÄRZTENOTRUF	141
BERGRETTUNG	140
Vergiftungszentrale	01-4064343



Für die Wahl der Notrufnummern ist keine Vorwahl erforderlich!

Mit der Nummer 122 gelangen sie direkt zur **Landesalarm- und Warnzentrale Kärnten (LAWZ)**.

Geben Sie danach folgende Informationen, in dieser Reihenfolge an die Notrufstelle.

- **WO** ist etwas geschehen?
Ortschaft / Straßenbezeichnung / Straßenkilometer / Türnummer
- **WAS** ist geschehen?
Was sehen Sie persönlich, was haben Sie nur gehört, ...
- **WIEVIEL** ist passiert?
Wieviel Verletzte, Wieviel verunfallte Fahrzeuge, Wieviel vom Brand betroffen ...
- **WER** ruft an?
Ihr Name, Ihre Adresse, Ihre Telefonnummer

Bitte lassen Sie Ihren Anruf immer von der von Ihnen angewählten Leitstelle beenden!

Danach erfolgt die Alarmierung der zuständigen Feuerwehr(en) mittels Sirenen, Personenrufempfänger und SMS-Benachrichtigung.

Innerhalb weniger Minuten finden sich die ersten Feuerwehrleute im Rüsthaus ein und fragen bei der LAWZ über Funk nach, wo sich der Einsatzort befindet. In der Zwischenzeit haben sich bereits die restlichen Kameraden mit der Einsatzbekleidung ausgestattet und warten auf den Einsatzbefehl. Nach Erteilung des Einsatzbefehles rücken die Fahrzeuge zum Einsatzort aus und melden sich bei der Funkstelle im Rüsthaus, in Lavamünd als Stützpunkfeuerwehr ist diese immer zu besetzen, mit Angabe der Mannschaftsstärke des jeweiligen Fahrzeuges ab.

Ist der Einsatz beendet rücken die Fahrzeuge wieder ins Feuerwehrüsthaus ein und seitens des Funkers erfolgt die Meldung an die LAWZ, dass der Einsatz beendet wurde und die Feuerwehr wieder einsatzbereit ist.

Ankündigung:

Am 20. Mai 2006 findet das Sommerfest der FF-Lavamünd mit den Abschnittsleistungsbewerben der Feuerwehren des Unteren Lavanttales statt. Die Bevölkerung ist recht herzlich zu diesem Fest eingeladen.



Funkraum der Feuerwehr Lavamünd

Funkmeister F. Wunder



**HEIZEN
mit**



DrachenGas
DrachenGas Group since 2006

**BERATUNG • PLANUNG
VERKAUF • SERVICE**

PROPANGAS AG
9020 Klagenfurt, Wiegelegasse 16
Tel.: 0463/218556, Fax: 0463/218556-6
www.drachengas.at

In Regionen ohne Erdgas bietet DRACHENGAS die Möglichkeit, Zentral- und Zusatzheizungen mit Flüssiggas (Propan) zu betreiben.

Flüssiggas ist so flexibel wie keine andere Energie: Die Möglichkeiten reichen von der Komplettenergieversorgung mit DRACHENGAS bis zu verschiedenen Kombinationen mit alternativen oder vorhandenen Energieträgern.

Flüssiggas ist ein besonders umweltschonender Energieträger. Im Gegensatz zu Heizöl und Kohle wird bei der Verbrennung von Flüssiggas wesentlich weniger CO₂ und praktisch kein SO₂ freigesetzt- ein wichtiger Beitrag zur Klimaverbesserung. Flüssiggas ist umweltneutral, sodass es auch in Wasserschutzgebieten jederzeit eingesetzt werden kann.

„FRÜHLINGSNACHT DER MK AM OSTERSONNTAG MIT TOP BAND“

Nach dem tollen Erfolg der Frühlingsnacht des Vorjahres, die mit der medienbekannten Musikgruppe „Steirerbluat“ veranstaltet wurde, organisiert auch heuer wieder Festobmann **Gerald (Etschi) Edler**, sowie Obmann **Norbert Aichholzer** und die **Jugend der Marktkapelle Lavamünd** diese Veranstaltung mit einem Highlight.

Erstmals im Lavanttal konnte die Top Band „**Kärntner Show Express**“ als wahrer Publikumsmagnet für dieses Fest an Land gezogen werden, das einen vollen Erfolg garantieren lässt.

Karten für diese Veranstaltung sind bei den Musikerinnen und Musikern der Marktkapelle, sowie Raika Lavamünd und St. Andrä - Wolfsberg erhältlich.



GO-MOBIL LAVAMÜND



Der Go-Mobil Verein Lavamünd ist einer der erfolgreichsten Go-Mobil Vereine von ganz Kärnten. Über dieses Ergebnis der jährlich vorgeschriebenen Überprüfung und Zertifizierung freuen sich die Vorstände.

Der Obmann Herr KR Würnsberger Hubert erklärt, dass die eng verbundene Gemeinschaft diesen Erfolg möglich macht. Für die Mitgliedsbetriebe ist die Zugehörigkeit Ehrensache, für das Fahrerteam eine verantwortungsvolle Aufgabe – zum Wohle der Bevölkerung.

Der Kassier Herr Dir. Dietmar Gasser meint: „Die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten ist hervorragend, ein Ehrenamt, das Freude macht.“

Sie erreichen das Go-Mobil Lavamünd zu folgenden Betriebszeiten unter der Tel.-Nr: 0664 603 603 9473:

Montag bis Donnerstag	7.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Freitag	7.00 Uhr bis 1.00 Uhr
Samstag	9.00 Uhr bis 2.00 Uhr
Sonntag	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

BAUGRÜNDE BAUGRÜNDE

BAUGRUND

aufgeschlossen, ca. 1000 m² in
Ettendorf (zentrale Lage),
sowie

GEWERBE-/ INDUSTRIEGRUND

im Raum Ettendorf
zu verkaufen.

Informationen ab 10.00 Uhr:
Tel. 0676/7361520.

BAUGRÜNDE

JAUNTALER



Gesellschaft m.b.H.

KW Pribelsdorf
KW Drau-Kies
KW Wunderstätten

Verwaltung

Tel. (04232)/62 97
Tel. (04232)/63 60
Tel. (04356)/22 83

Tel. (04232)/26 18
Fax. (04232)/22 45
E-mail: jaunt.kies@netway.at

GENERALVERSAMMLUNG DER NARRENRUNDE LAVAMÜND

Am 30. März 2006 fand im Gasthaus Krone die Generalversammlung der Narrenrunde Lavamünd statt. Hierbei konnten positive Berichte des Obmanns und des Kassiers über das abgelaufene Vereinsjahr gebracht werden. Weiters bedankte sich Herr Albin Brandstätter bei den Mitgliedern der Narrenrunde für die geleistete Arbeit beim letzten Fasching.

In der Vergangenheit hat die Narrenrunde Lavamünd zahlreiche Akzente gesetzt. So wurden der Volksschule Lavamünd und der Hauptschule Lavamünd ein finanzieller Betrag übergeben sowie weitere karikative Handlungen gesetzt. Auch im heurigen Jahr ist es geplant den Kindergarten Lavamünd zu unterstützen.

Anlässlich dieser Generalversammlung fanden auch Neuwahlen des Vorstandes statt.

Der neue Vereinsvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann: Albin Brandstätter
 Obmann-Stv: Karl Hoffmann
 Kassier: Peter Graf
 Stellvertreter: Gerald Melcher
 Schriftführer: Michaela Brudermann
 Stellvertreter: Gernot Pucher

Weiters wurden bei dieser Generalversammlung auch die Statuten dem Vereinsgesetz angepasst und somit geändert.

Die Narrenrunde Lavamünd möchte sich auf diesem Wege bei der Bevölkerung für den Besuch bei den Faschingssitzungen und für die vielen positiven Rückmeldungen



herzlich bedanken. Weiters möchten wir uns bei allen Sponsoren für ihre Unterstützung bedanken.

M. Brudermann

Entsorgen

ist unsere

Stärke

GOJER

Der Entsorger

Gojer, Kärntner Entsorgungsdienst GmbH
 A-9125 Kühnsdorf, Kohldorf 34-36
 Tel. 04232/89222, Fax 04232/89222-23
 office@gojer.at, <http://www.gojer.at>

Lotto Toto Bingo Zahlenlotto Tipp 3 ToiToi

Versuchen Sie Ihr Glück in der Lottoannahmestelle

*Frohe
Ostern!*



*Offner Marion
Hauptplatz 21
Lavamünd*

**Vielleicht sind Sie schon unser nächster
EURO-Millionär???????**



*Ein frohes Osterfest
wünscht Ihnen*

MARIANNE KLINGBACHER

MALEREI · FARBEN-FACHHANDEL



**9470 ST. PAUL
SPORTPLATZSIEDLUNG 2
TELEFON (04357) 2453**

HOHER BESUCH BEI DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER TRACHTENGRUPPE LAVAMÜND

Zum ersten Mal in ihrer 23-jährigen Vereinsgeschichte erhielt die Trachtengruppe Lavamünd der Kärntner Landsmannschaft den Besuch des Landesobmannes. So konnte die rührige Langzeitobfrau Friederike Pucher mit Dr. Klaus Filafer nicht nur den KBW-Landesobmann sondern mit Gerlinde Unterherzog auch die Trachten- und Brauchtumsbeauftragte des Bildungswerkes willkommen heißen. Wie groß die Wertschätzung der Marktgemeinde für die zahlreichen Tätigkeiten der Trachtengruppe ist, zeigten Bürgermeister Herbert Hantinger, Kulturreferent Vizebgm. Ing. Josef Ruthardt, GV HS-Dir. Alexander Slamanig und GR Friedolin Urban Keuschnig mit ihrer Anwesenheit. Auch der neue, sehr geschätzte Ortspfarrer Mag. Marko Lastro, beehrte die Jahreshauptversammlung mit seinem Besuch.

In ihrem sehr gefühlvoll gehaltenen Jahresbericht listete die Obfrau zahlreiche Vereinssitzungen, die Teilnahme an kulturellen und traditionellen Veranstaltungen in der Gemeinde und darüber hinaus auf. Besonders erwähnte sie dabei das Sommerfest im Kindergarten Lavamünd, bei dem die Trachtengruppe Spielsachen und Spielgeräte im Wert von 2000 Euro übergab. Eindrucksvoll verlief der Besuch des Heimatmuseums von Frau Irmgard Walkam auf dem Lorenzenberg und entspannen konnten sich die Trachtenfrauen beim Käsefest in Kötschach Mauthen. Wie in den Jahren zuvor warfen der Glückshafen am Dreifaltigkeitskirchentag und der Weihnachtsbasar wieder jene finanziellen Gewinne ab, mit denen soziale Projekte in der Gemeinde unterstützt werden können. Als Grundmaxime der Mitgliedschaft bezeichnete Obfrau Friederike Pucher die Liebe zu den Trachten, zum Brauchtum und zur Kärntner Heimat. Eine gute Gesprächsbasis gibt es nunmehr zur Grenzlandtrachtengruppe der Kärntner Landsmannschaft mit Obfrau Hildegard Petz.

Landesobmann Dr. Klaus Filafer sieht in den Trachtengruppen eine soziologische Frauengemeinschaft mit einer inneren und äußeren Wertschöpfung. Das Bildungswerk stellt das Jahr 2006 unter das Motto „Gemeinschaft im Dorf, Dorfgemeinschaft“ und erarbeitet derzeit Jahres-schwerpunkte, von denen einer eine Trachtenwallfahrt sein wird. Auch an einem Handbuch des Landesverbandes für seine 650 Mitgliedsvereine wird gearbeitet. Bürgermeister Herbert Hantinger strich das soziale Engagement der Gruppe heraus und Kulturreferent Vizebgm. Ing. Josef Ruthardt lobte die familiäre Atmosphäre in der die Obfrau ihre „Schäflein“ zusammenhält.

Im laufenden Jahr wird die Trachtengruppe zunächst der Hauptschule bei der Ausrichtung eines Jugendsingens mit etwa 800



Schülern im Mai behilflich sein. Neben den üblichen Aktivitäten ist eine Zweitagesfahrt zu den Mörbischer Seefestspielen und zu einer Kräutersegnung in Obdach geplant. Überreicht wurde an Pfarrer Mag. Marko Lastro ein zweiteiliges, derzeit noch motivloses Fastentuch, angefertigt von Frau Ingrid Gollner, das mit Bildern aus den Bibelgeschichten der Hauptschule Lavamünd bedruckt wird. Mit einem Blumendank der Obfrau an all ihre Funktionärinnen und Mitglieder sowie einem gemeinsamen Mittagessen klang die Jahreshauptversammlung der Trachtengruppe Lavamünd im Gasthaus Torwirt aus.

A. Slamanig

TISCHLEREI

Gallant

9473 LAVAMÜND 94
Tel. 04356 2252-0
Fax 04356 2252-4

- Individuelle Planung und Möbelgestaltung aller Wohnbereiche
- Küchen

- Haustüren
- Innentüren
- Stiegenbau
- Holzdecken

Frohe Ostern!



Kompetenz. MÖRTL

Nicht Schlagwort sondern gelebte Philosophie. Der raschen Entwicklung der Bauwirtschaft tragen wir mit einem umfassenden Weiterbildungs- und Schulungsprogramm Rechnung. Damit wird die führende Kompetenz unserer Mitarbeiter gefestigt und weiter ausgebaut. Die Baugesellschaft Erhard MÖRTL ist daher der ideale Partner für Projekte, wo Kompetenz, Pünktlichkeit, Teamwork, und Präzision besonders gefragt sind, eben ...

... Werte, auf die man bauen kann.



ERHARD MÖRTL
BAUGESellschaft M.B.H.

A-9400 WOLFSBERG
AUENFISCHERSTRASSE 1
TELEFON 04352/4242-0
TELEFAX 04352/4242-55
E-MAIL: INFO@MOERTL-BAU.AT
WWW.MOERTL-BAU.AT

30 JAHR FEIER BEIM SENIORENBUND LAVAMÜND

Die Weihnachtsfeier des Seniorenbundes Lavamünd im bis auf den letzten Platz gefüllten Festsaal des GH Kaimbacher in Ettendorf stand ganz im Zeichen des 30 jährigen Bestandsjubiläums dieser spez. im ländlichen Raum immer wichtiger werdenden Ortsorganisation. Mit großem Zeitaufwand hat der seit März 2005 neu amtierende Seniorenbundobmann Franz Pachler einen fast lückenlosen Bericht über die vergangen 30 Jahre aus den Unterlagen seiner Vorgänger gebracht. Bei einigen Mitgliedern, die ja bereits seit der Gründung beim Seniorenbund Lavamünd sind, wurden dabei viele schöne Erinnerungen wachgerufen. Im Namen des Seniorenbundes von Landes- und Bezirksebene dankte LOStv. – BO RR Paul Swersina und namens der Gemeinde Lavamünd ÖVP BPO-Bgm. Herbert Hantinger dem jubelnden Verein. Von Seiten des Seniorenbundes wurde aber auch dem neuen Herrn Pfarrer Mag. Marko Laštro größter Dank ausgesprochen, weil er dem allgemeinen Wunsch, speziell der älteren Mitglieder, die heilige Messfeier mit Lesung durch SBOSStv. Renate Pototschnig gleich im Lokal zu feiern, gerne nachgekommen ist. Diese heilige Messe war ein wichtiger Bestandteil an dieser großartig gelungenen Feier. Besonders gedankt wurde aber auch dem langjährigen Mitglied Amalia Morianz, die trotz ihrer 81 Lebensjahre es sich nicht nehmen lässt, unentgeltlich immer für den weihnachtlichen Tischschmuck zu sorgen. Mit ihrer allseits bekannten Kreativität schafft sie es immer mit heimischen Naturprodukten aus Wald und Garten selbstgebastelte Werke und mit Handarbeiten alle Feierlichkeiten zu verschönern. Musikalisch umrahmt wurde diese Feierlichkeit von der Seniorensinggruppe. Mit einem lustigen Gedicht sorgte die ehem. Schriftführerin Josefa Götsch für einige Heiterkeit in der besinnlichen Weihnachtszeit. Dem Seniorenbund Lavamünd, der heuer den bisherigen Mitgliederhöchststand der letzten Jahre bereits überschritten hat, ist nur zu wünschen, dass sich weiter noch Funktionäre zur Verfügung stellen, um diese wichtige Einrichtung für die ältere Generation zu erhalten.

O. Isopp



v.l.n.r.: Bgm. Herbert Hantinger, SBO Franz Pachler, Pfarrer Mag. Marko Laštro und BO RR Paul Swersina



Der Bürgermeister, der Gemeindevorstand und der Gemeinderat der Marktgemeinde Lavamünd betrauern den Heimgang von

Herrn

Serafin Kurbes

Herr Serfain Kurbes war von März 1958 bis zur Gemeindezusammenlegung im Jahre 1973 SPÖ-Gemeindemandatar der Marktgemeinde Lavamünd.

Die Marktgemeinde Lavamünd wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

OLIKON

Zaunbau Ges.m.b.H.

Betrieb: Schiefing/See, Tel.: (04274) 2582
A-9220 VELDEN, Keutschacher Straße 71

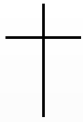
Erzeugung von:

Gittergeflecht
Schiebetüren (mit und ohne elektr. Antrieb)
Toren
Zaunanlagen

Liegenschaft zu verkaufen:

Grundbuch 77122 Magdalensberg
Einlagezahl 93,
Grundstücksnummer 1144/4, 1144/7, .178
Adresse: Magdalensberg 99, 9473 Lavamünd
Grundstücksgröße 3796 m², Objektgröße 161 m²
Anschlüsse: Wasser, Kanal, Strom, Telefon
inkl. Inventar gem. Schätzunggutachten
um € 32.300,00

Tel. 04242/28156-321



Letzter Erdenweg von Alois Götsch

Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung, insbesondere auch seiner ehemaligen Jagdkollegen, wurde kürzlich in Ettendorf der Tischlermeister i.R. Alois Götsch verabschiedet. Der im 84. Lebensjahr gestandene Verstorbene war durch seine aktive Teilnahme am örtlichen, gesellschaftlichen und politischen Geschehen eine anerkannte, überaus beliebte Persönlichkeit.



Mit ihm verliert die Marktgemeinde einen Mitbürger, der durch seinen beruflichen Fleiß eine gut gehende Tischlerei aufbaute und Zeit seines aktiven Schaffens über dreißig Lehrlingen eine fachliche Lebensbasis ermöglichte. Nunmehr wird der Betrieb seit 1980, ganz im Sinne des Verstorbenen, von seinem Sohn Herbert und seinem Enkelkind vorbildlich weitergeführt. Alois Götsch, der zunächst als gestandener Freiheitlicher dem Gemeinderat der damaligen Gemeinde Ettendorf und von 1985 bis 1991 dem der Marktgemeinde Lavamünd angehörte, war durch seine fröhliche, weltoffene, manchmal „verschmitzte“ Art, ein echtes Wahrzeichen und bewundertes Original der Gemeinde.

Sein zunächst nicht leichter Lebensweg begann in Patschins in Südtirol, wo er als zweites von zehn Kindern eines Schaltwärters geboren wurde. Durch den unseligen Pakt zwischen Mussolini und Hitler, der den Bewohnern des Landes ein Bekenntnis zu Italien oder Österreich abverlangte, wobei sich 97,5 % der Patschiner für Österreich entschieden, war die Familie zur Auswanderung gezwungen. Die Reise in das Exil führte zunächst nach Innsbruck und von dort weiter nach Wunderstätten bei Lavamünd zum Kraftwerksbau. Hier fand die Familie Götsch ihre zweite Heimat und Alois oder einfach „Louis“, wie ihn seine vielen Freunde zeitlebens nannten, legte in der Tischlerei Golec den Lehrbrief ab, ehe er 1942 mit der Deutschen Wehrmacht an vorderster Front den Russlandfeldzug bis zur Insel Krim mitmachte, später auf der finnischen Fischerhalbinsel zweimal schwer verwundet und für seine Tapferkeit hoch dekoriert wurde. Beim Rückzug geriet er in amerikanische Gefangenschaft, kehrte 1945 nach Hause zurück und legte bei der Firma Hauptmann in Wolfsberg seinen Meisterbrief ab. 1948 erbaute er in Ettendorf ein Eigenheim und richtete in einer vom Wolfsberger Internierungslager gekauften Baracke seine erste Werkstätte ein.

Mit seiner 1949 geheirateten Gattin Josefa (geb. Trattinig), die von 1952 bis 1979 als Direktorin erfolgreich die Raiffeisenbank Lavamünd leitete, baute er den Betrieb aus und konnte sich bald als stolzer Vater dreier Töchter und eines Sohnes fühlen. Alois Götsch war Mitglied der FF Ettendorf, des Kriegsopfer- und Heimkehrerverbandes sowie in seiner privaten Leidenschaft der Jagd, zwanzig Jahre Jagdleiter. Als Volksvertreter verdiente er sich Hochachtung als Mandatar, weil er sich stets um die Anliegen der Bürger bemühte.

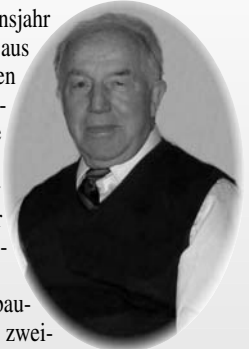
Den Trauergottesdienst in der Markuskirche in Ettendorf, umrahmt von der Jagdhornbläsergruppe Lobisser unter der Leitung von Martin Thonhauser und einer Abordnung der Grenzwacht Lavamünd unter der Leitung von OSR VS-Dir. Henrieke Klever, zelebrierte Hochwürden Pfarrer Hofer. Ehrende Nachrufe hielten Bürgermeister Herbert Hantinger für die Marktgemeinde, Jagdkollege Umberto Cimenti für die Waidmänner und HS-Dir. GV Alexander Slamanig für die Freiheitlichen.

A. Slamanig



Karl Grubelnig in Lavamünd zu Grabe getragen

Nach schwerer Krankheit verstarb im 84. Lebensjahr der Gemeindebedienstete i.R. Karl Grubelnig aus Lavamünd. Eine große Trauergemeinde, der neben dem Verwandtenkreis zahlreiche Freunde und Bekannte, sowie Bedienstete der Marktgemeinde Lavamünd angehörten, verabschiedete den Verstorbenen auf seinem letzten Erdenweg. Pfarrer Mag. Marko La'tro nahm die Einsegnung vor und Mitglieder des Kirchenchores intonierten Abschiedslieder.



Karl Grubelnig wurde am 01.11.1922 am Bergbauernhof vlg. Tschuchnegger am Lorenzenberg als zweites von fünf Kindern geboren. Hier verbrachte er auch seine Jugendzeit, welche von der Arbeit am elterlichen Hof geprägt war. Auch vom Zweiten Weltkrieg wurde er nicht verschont – 1945 kam er in Ungarn schwer verwundet in russische Kriegsgefangenschaft. Die Heimkehr war ihm erst 1946 möglich. Als fleißiger Arbeiter war er bei mehreren Firmen geschätzt und beliebt. Im Jahr 1953 ehelichte er seine Gattin Frieda (geb. Gostentschnig), die ihm seinen Sohn Bernhard schenkte. 1960 trat er in den Dienst der Marktgemeinde Lavamünd, wo er als Mitarbeiter im Gemeindebauhof beschäftigt war. Schon bald stellte sich heraus, dass ihm seine jahrelange Erfahrung, die er auf vielen verschiedenen Baustellen erwarb, sehr zugute kam. Er verrichtete seine Arbeit gewissenhaft, verlässlich und mit der Einstellung, den Gemeindebürgern zur Zufriedenheit zu dienen. Unter seinen Kollegen war er aufgrund seiner Kameradschaft, seiner Hilfsbereitschaft und seinem Fleiß sehr beliebt. Nach 22 Jahren treuer Pflichterfüllung ging er 1982 in den wohlverdienten Ruhestand. 1983 trat er dem Österreichischen Pensionistenverband bei. Karl Grubelnig arbeitete gerne für die Gemeinschaft, er liebte das Gesellschaftsleben und nahm mit seiner Gattin gerne an Veranstaltungen und Ausflügen teil.

Ehrende Nachrufe hielten Bürgermeister Herbert Hantinger für die Marktgemeinde, Vzbgm. Ing. Josef Ruthardt für die SPÖ Lavamünd und Stefan Grubelnig für den Pensionisten- und Kriegsopferverband Ortsgruppe Lavamünd.

C. Bratschun



Franz Ertler zum Gedenken

Am 4. März 2006 ist Herr Franz Ertler nach langem, schwerem Leiden im 73. Lebensjahr verstorben.

Herr Ertler war einige Perioden lang Pfarrgemeinderat und mehr als ein Viertel Jahrhundert als Messner und Vorbeter in der Pfarre Ettendorf tätig, wofür er von Diözesanbischof Alois Schwarz geehrt wurde. Als Zeichen des Dankes für seine langjährige Arbeit für die Pfarre wurde Franz Ertler im vorigen Jahr von der Diözese Gurk – Klagenfurt mit der silbernen Messner – Nadel ausgezeichnet. Auch als er in den letzten Jahren schon von schwerer Krankheit gezeichnet war, ging er – soweit es ihm nur irgendwie möglich war – dieser Tätigkeit nach.



Auch die Freiwillige Feuerwehr verliert mit ihm ein verdientes Altmitglied. Er war 38 Jahre aktiv in der FF Ettendorf tätig, darunter fast 20 Jahre als Verwalter. Mit Franz Ertler verliert Ettendorf einen beliebten und angesehenen Menschen, der sich sein Leben lang gerne in den Dienst der Allgemeinheit gestellt hat.

G. Pucher

ADEG aktiv markt
EDEKA

MITTEREGGER...feinkaufen,
statt "nur" einkaufen!

Cool! ...

Schau, jetzt
hamma neu frisch=
gemachte Pizza!

Ja und die Biowurst
hamma a neu!

KARNERTA

IHR FACHGESCHÄFT IM LAVANTTAL

AB

OPTIK BAUMGARTNER
Inh. MARTIN SOMMER

MEISTER OPTIKER
MAN SIEHT DEN UNTERSCHIED
Kontaktlinsen-Institut

A-9400 WOLFSBERG
Wiener Straße 4
Tel. (0 43 52) 25 65-0, Fax 2565-4

**TESTEN SIE
KONTAKTLINSEN –
WIE DIE ÖSV-STARS.**

CIBA vision
A Novartis Company

IX. DAILIES OPTIX. DAILIES OPTIX. DAILIES OPTIX. DAILIES OPTIX.

UNION. Besson. Besson. Besson.

IX. DAILIES OPTIX. DAILIES OPTIX. DAILIES OPTIX. DAILIES OPTIX.

WEICHE FARBLINSEN

8 Farben, mit
Irisstruktur und
klarer Pupille.
Zweifärbig, für
natürlicheres
Aussehen.

Pacific Blue Ice Blue Turquoise Leaf Green

Chestnut Brown Cocoa Brown Violet Slate Gray

EP: Elektro Painik

ElectronicPartner

A-9470 St. Paul i. Lav.
Bahnhofstrasse 7
Tel.: 04357/3300, Fax: DW 4
Mobil: 0664/1133300
e-mail: elektro.painik@utanet.at
www.elektropainik.at

Motorenwicklerei, E-Installationen, Verteilerbau, Verkauf und Service aller Elektrogeräte

Der Ostertisch ist gedeckt !



Auf alle Produkte die sich auf unserem Ostertisch befinden
Erhalten Sie einen **Sondernachlass von 10% !**

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen die ganze Belegschaft der Firma Painik.

Ihr Saeco Garantie Service Partner
Innerhalb weniger Stunden reparieren wir Ihr Saeco Gerät!

FORMEL 10
KEINE GRUNDGEBÜHR
1 CENT INTERN
10 CENT EXTERN

39 Euro!
Aktivierungsgebühr
sparen!

1,- EUR



Motorola L6

tele.ring

WEG MIT DEM SPECK!

Aktion keine Aktivierungsgebühr gültig bei Erstanmeldung bis 13.5.2006. Bei Anmeldung und vorheriger, gleichzeitiger oder nachfolgender Kündigung einer Rufnummer während des Aktionszeitraumes plus 30 Tage wird die Aktivierungsgebühr nachverrechnet. Preise mit tele.ring Erstanmeldung und 24-monatigem Kündigungsverzicht/Mindestvertragsdauer. Alle angeführten Mobiltelefone funktionieren nur mit tele.ring SIM-Karte. Abgabe nur in Haushaltsmengen, solange der Vorrat reicht. Formel 10: Mindestgesprächsumsatz EUR 15,- pro Monat. Für alle Gespräche, österreichweit, ausgenommen Mehrwertdienste und Sonderrufnummern. Taktung 60/30. Weitere Infos unter www.telering.at

**Jetzt anmelden und 12 Monate
keine Grundgebühr zahlen!***

Motorola V3 T-Mobile Edition

- VGA Kamera mit 4 fach Zoom
- MP3 Ringtones
- Quad-Band

ab € 0,-



*Gilt bei Neuanschaffung zu Basis Relax in Verbindung mit einer Erweiterung. Weitere Informationen unter www.t-mobile.at

Handy funktioniert nur mit T-Mobile Austria SIM-Karte. Angebot freibleibend. Es gelten die AGB der T-Mobile Austria GmbH. Solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.

T-Mobile



ELEKTROUNTERNEHMEN

MAHKOVEC GES.M.B.H.
An- u. Abmeldungen
Verlängerungen
Tarifberatung
Service

... der **HANDY-SHOP**

A-9470 ST. PAUL

Schwarzviertlerstraße 2

Tel. 0 43 57 / 23 62-0

Fax Verkauf: 23 62-50

office@mahkovec.at

www.mahkovec.at

A-9473 LAVAMÜND 44

Tel. 0 43 56 / 50 59

**KEIN
GRUNDENTGELT**
EIN XCITE LEBEN LANG*

A1



**Samsung SGH-E720
A1 Edition**

€ **0,-**

bei A1 Erstanmeldung mit Vodafone live! Package*

vodafone live!

- integrierte 1-Megapixelkamera
- 88 MB interner Speicher
- MP3-Player

* Gilt bei XCITE Erstanmeldung bis 30.04.06 für alle von 10-26 während aufrechter Mindestvertragsdauer (MVD) von 24 Monaten. Monatl. Mindestumsatz € 15,-. Bedingungen Vodafone live! unter www.A1.net/live. Bei Beendigung des Vertrages vor 24 Monaten erhöht sich der Gerätepreis um € 79,-. Die Angebote sind freibleibend, vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.

MIETEN STATT KAUFEN!



BOSCH EXCLUSIV*

Haushaltsgeräte

5 Jahre

sorgenfrei nutzen!

- **5 Jahre mieten**
- **5 Jahre Vollgarantie**
- **nach 5 Jahren geht das Gerät in Ihr Eigentum über!**

Miete / Monat ab

14,90